

Allianz Gruppe

2. Quartal 2012

Oliver Bäte,
Vorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit Journalisten
3. August 2012

1

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

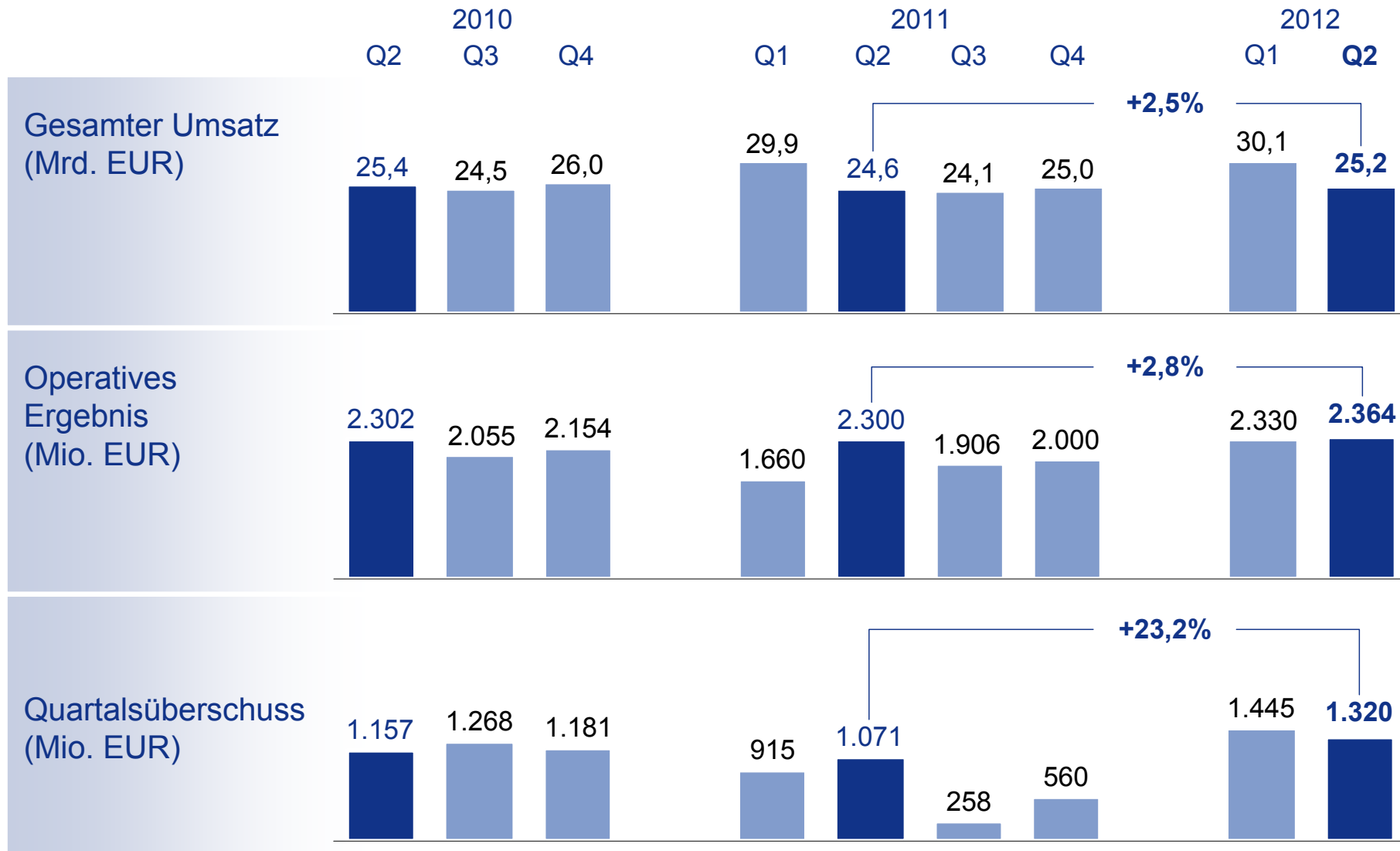
- 1** Highlights
- 2** Gruppe
- 3** Schaden-Unfall
- 4** Leben/Kranken
- 5** Asset Management
- 6** Zusammenfassung
- 7** Zusatzinformationen
- 8** Fachbegriffe

Solide Entwicklung im zweiten Quartal



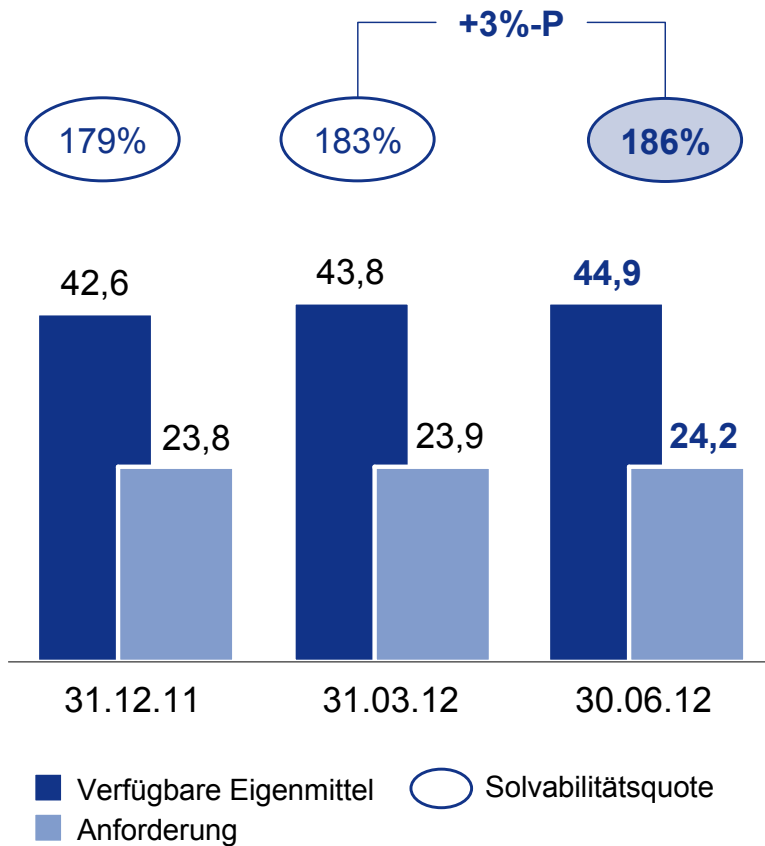
- Umsatz steigt um 2,5 Prozent auf 25,2 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis steigt um 2,8 Prozent auf 2,4 Mrd. EUR
- Quartalsüberschuss legt um 23 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR zu
- Unverändert starke Kapitalposition und Bilanzrisiken weiter reduziert

Ergebnisse weiter verbessert

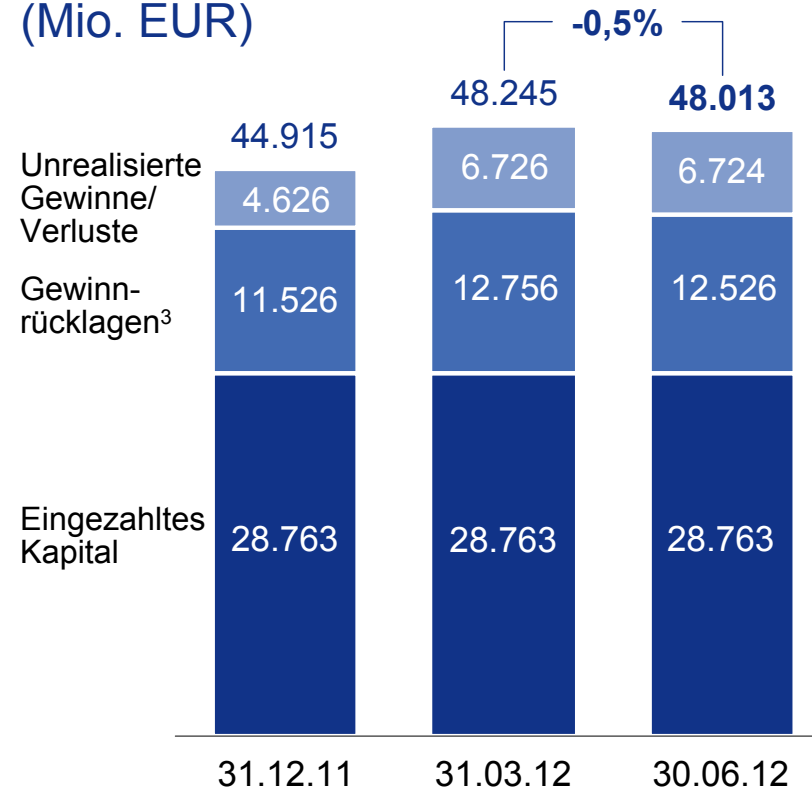


Solvabilitätsquote und Eigenkapital weiterhin stark

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹
(Mrd. EUR)



Eigenkapital²
(Mio. EUR)



1) Beinhaltet pro-forma außerbilanzielle Bewertungsreserven (31.12.11: 2,2 Mrd. EUR, 31.03.12: 2,2 Mrd. EUR, 30.06.12: 2,2 Mrd. EUR). Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.11 auf 170%, am 31.03.12 auf 174% und am 30.06.12 auf 177%.

2) Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.11: 2.338 Mio. EUR, 31.03.12: 2.444 Mio. EUR, 30.06.12: 2.389 Mio. EUR).

3) Einschließlich Wechselkurseffekte.

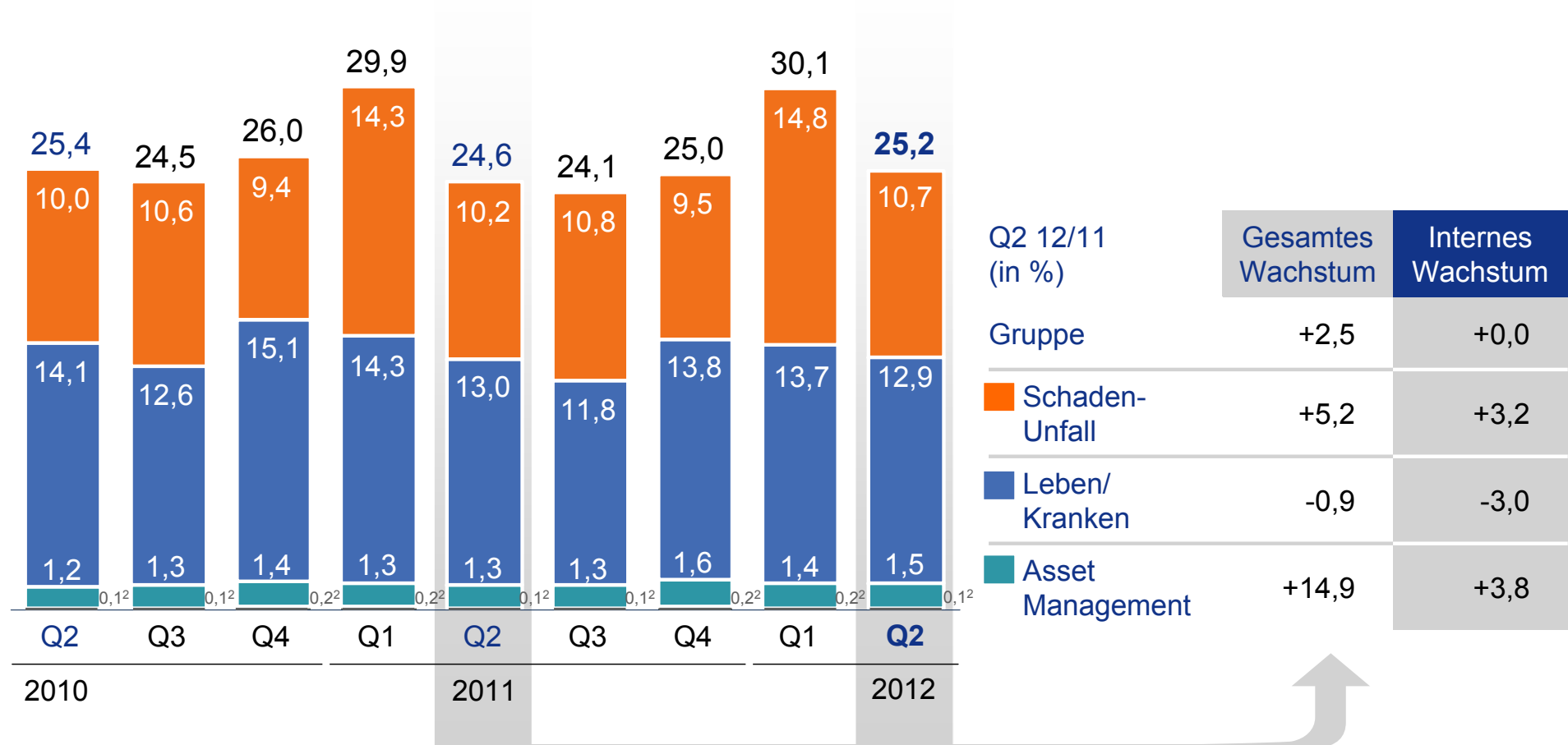
2

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe**
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Gesamtumsatz steigt auf 25,2 Mrd. EUR

Umsatzentwicklung¹ (Mrd. EUR)

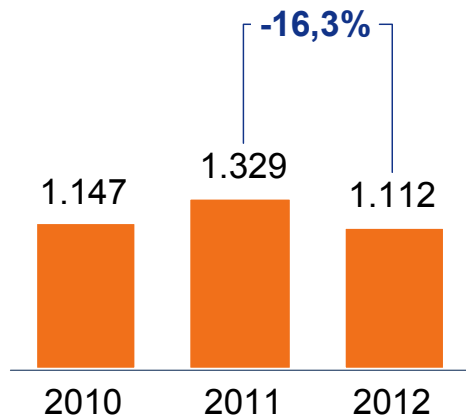


1) Alle Segmentdaten sind auf Segmentebene konsolidiert. Daten für die Gruppe sind vollkonsolidiert.
 2) Entspricht Gesamtumsatz im Bankgeschäft innerhalb Corporate und Sonstiges.

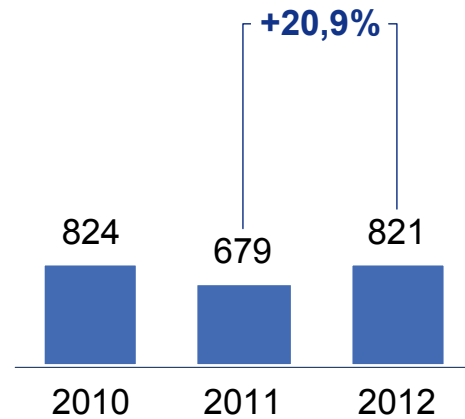
Operatives Ergebnis steigt auf 2,4 Mrd. EUR

Entwicklung operatives Ergebnis (Mio. EUR)

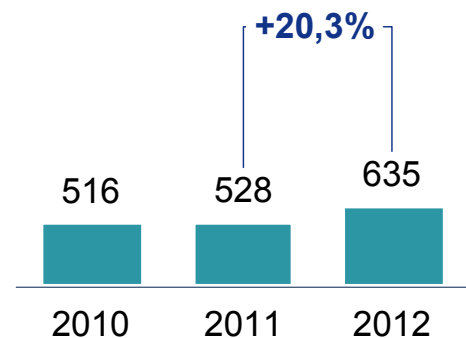
Schaden-Unfall



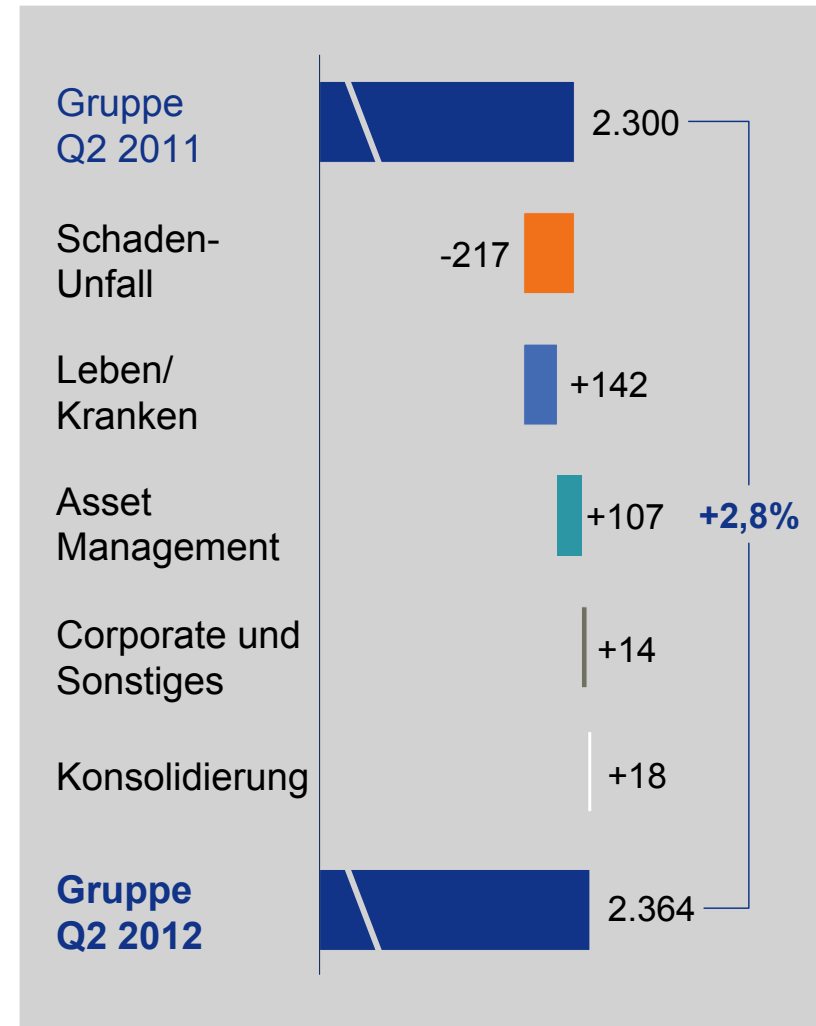
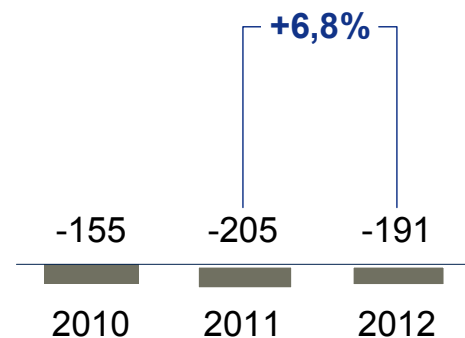
Leben/Kranken



Asset Management



Corporate und Sonstiges



Nicht-operatives Ergebnis (Mio. EUR)

	Q2 10	Q2 11	Q2 12	Δ 12/11
Realisierte Gewinne/ Verluste, Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (netto)	-6	-283	163	+446
Zinsaufwand für Fremdfinanzierung	-220	-239	-251	-12
Vollkonsol. Private-Equity- Investments (netto)	-15	-13	-47	-34
Restrukturierungs- aufwendungen	-42	-37	-139	-102
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-110	-34	-10	+24
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	-202	-72	-3	+69
Davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-17	-19	-31	-12
Davon: Zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva	-185	-53	28	+81
Reklassifizierung von Steuererträgen	-2	-8	-3	+5
Nicht-operatives Ergebnis	-597	-686	-290	+396

	Q2 11	Q2 12
Real. Gewinne/Verluste	146	370
- Aktien	59	141
- Festverz. Wertpapiere	53	194
- Immobilien u. Sonstiges	34	35
Wertberichtigungen (netto)	-429	-207
- Aktien	-49	-200
- Festverz. Wertpapiere	-366	-3
- Immobilien u. Sonstiges	-14	-4
Gesamt	-283	+163

Mrd. EUR 31.03.12 30.06.12

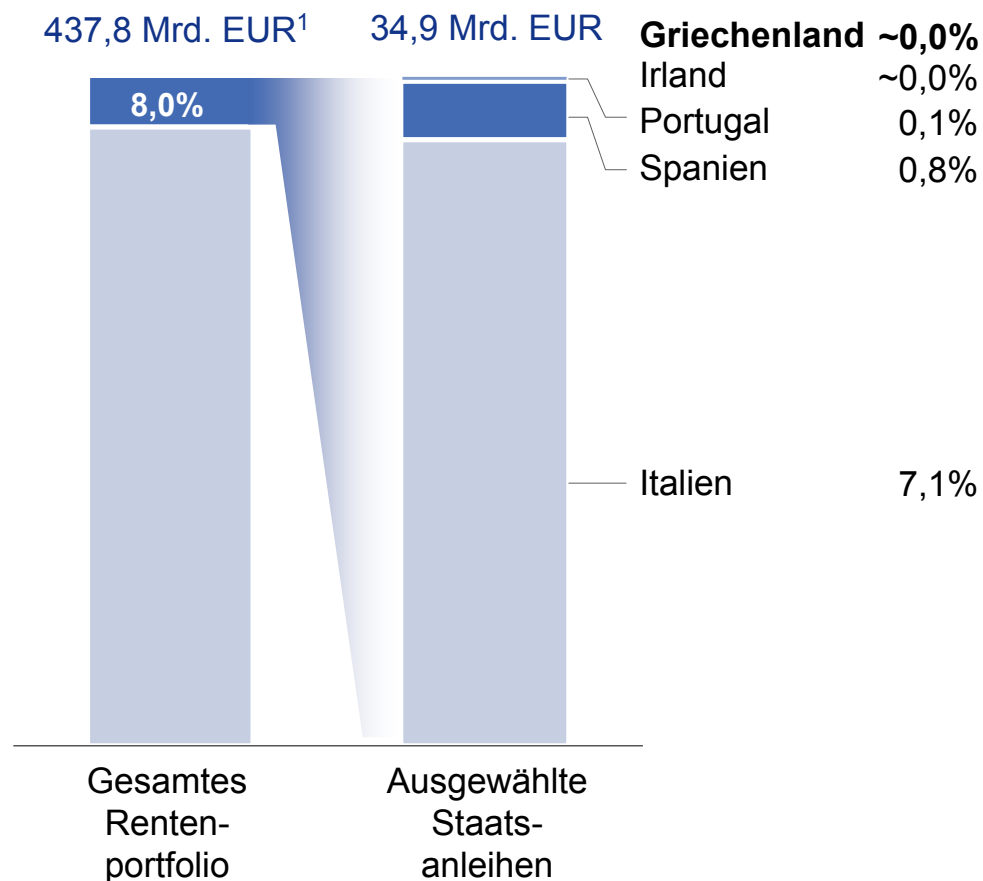
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus Aktien ¹	2,7	2,3
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus festverz. Wertpapieren ¹	5,8	6,6

1) Bilanzierte, nicht-realisierte Gewinne und Verluste, nach Steuern, Anteilen anderer Gesellschafter und Gewinnbeteiligung von Versicherungsnehmern, ohne Schattenbilanzierung.

Begrenztes Engagement in Staatsanleihen ausgewählter Länder

In Prozent des gesamten Rentenportfolios

Unrealisierte Gewinne/Verluste (Mio. EUR)



	30.06.2012	
	brutto	netto ²
Griechenland ³	-15	-8
Irland	-8	-4
Portugal	-54	-33
Spanien	-442	-108
Zwischensumme	-519	-153
Italien	-1.997	-333
Gesamt	-2.516	-486

1) Per 30.06.2012, basierend auf konsolidierten Versicherungssegmenten (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstiges, ohne Bankgeschäft).

2) Nach Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer und Steuern; Bilanzzahlen per 30.06.2012, welche direkt im Eigenkapital erfasst sind.

3) Nach Wertberichtigungen.

Quartalsüberschuss steigt um 23 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR

Mio. EUR	Q2 10	Q2 11	Q2 12	Δ 12/11
Operatives Ergebnis	2.302	2.300	2.364	+64
Nicht-operatives Ergebnis	-597	-686	-290	+396
Ergebnis vor Steuern	1.705	1.614	2.074	+460
Steuern	-548	-543	-754	-211
Periodenüberschuss	1.157	1.071	1.320	+249
Anteile anderer Gesellschafter	68	71	86	+15
Periodenüberschuss bereinigt um Anteile anderer Gesellschafter	1.089	1.000	1.234	+234
Effektiver Steuersatz	32%	34%	36%	

3

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall**
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

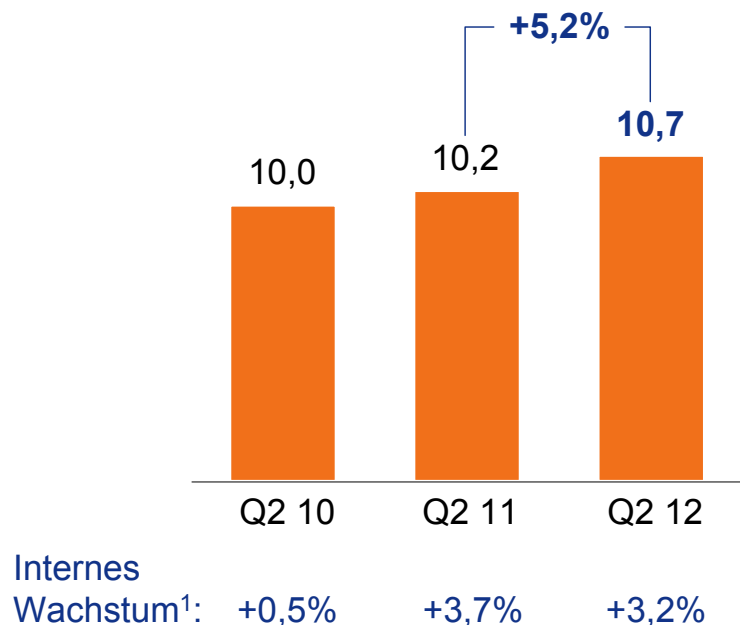
Schaden-Unfall: Deutliches Umsatzwachstum, operatives Ergebnis von 1,1 Mrd. EUR



- Umsatz steigt um 5,2 Prozent auf 10,7 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis sinkt um 16,3 Prozent auf 1,1 Mrd. EUR;
geprägt von Sondereffekten im Vorjahresquartal
- Schaden-Kosten-Quote bei 97,4 Prozent, inklusive 1,7%-Punkten aus
Naturkatastrophen und einem Abwicklungsgewinn von 2,1%-Punkten

Umsatz steigt um 5,2 Prozent auf 10,7 Mrd. EUR

Umsatzentwicklung (Mrd. EUR)



Internes Wachstum Q2 12 dank höherer Preise (+1,4%) und höherem Volumen (+1,8%)

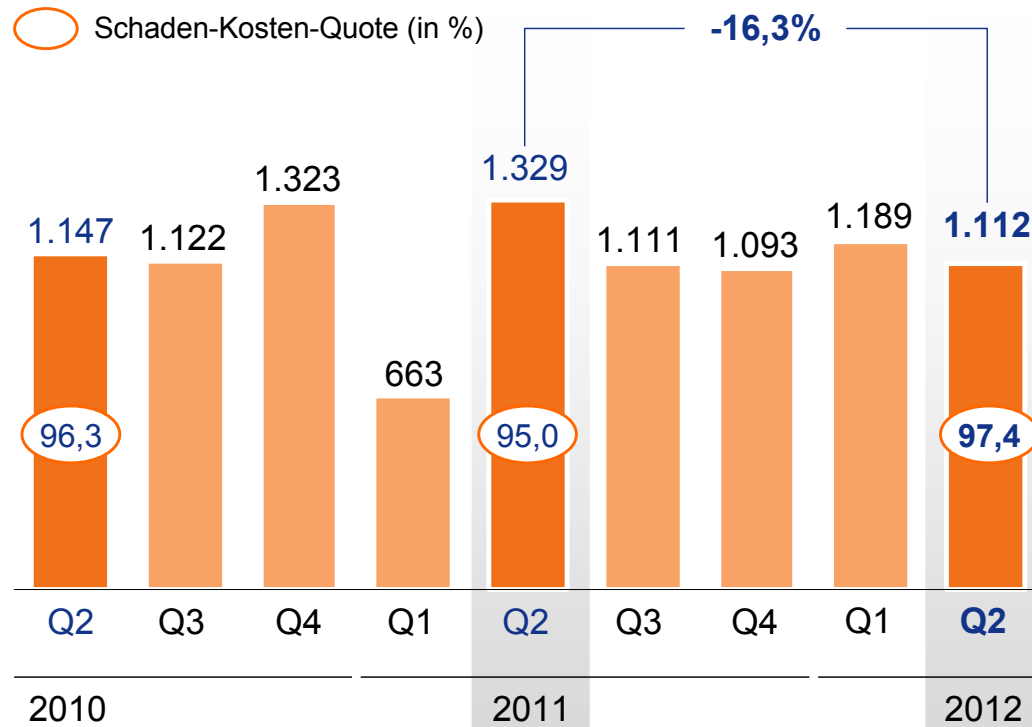
Umsätze ausgew. OEs (Mio. EUR)		Q2 10	Q2 11	Q2 12	Δ12/11 ¹
Deutsch- sprachige Länder	Deutschland	1.642	1.636	1.690	+3,3%
	Schweiz	137	134	144	+3,0%
West- & Südeuropa	Frankreich	714	733	736	+0,4%
	Italien	1.023	1.021	1.032	+1,1%
Iberien & Latein- amerika	Spanien	474	482	477	-1,0%
	Lateinamerika ²	439	469	598	+33,0%
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	730	662	692	+4,5%
	AGCS	1.138	1.387	1.480	+6,8%
	UK	528	533	606	+4,5%
	Kreditversicherung	427	492	500	+1,6%
	Australien	555	642	737	+7,2%
Wachs- tumsmärkte	CEE	608	624	562	-6,1%
	Asien-Pazifik	130	118	148	+15,3%
USA	USA	805	689	805	+4,1%

1) Angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte.

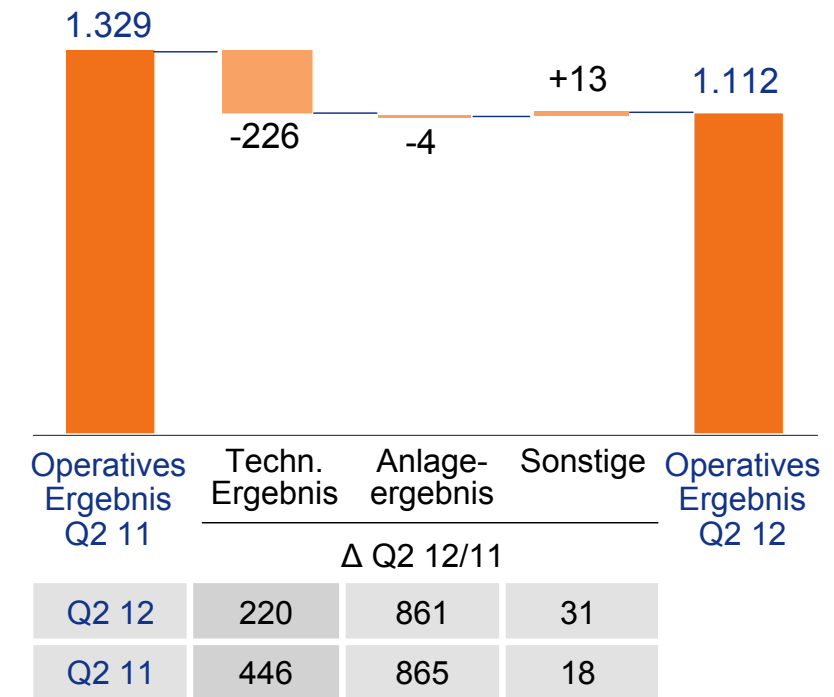
2) Südamerika und Mexiko.

Operatives Ergebnis bei 1,1 Mrd. EUR

Entwicklung operatives Ergebnis (Mio. EUR)

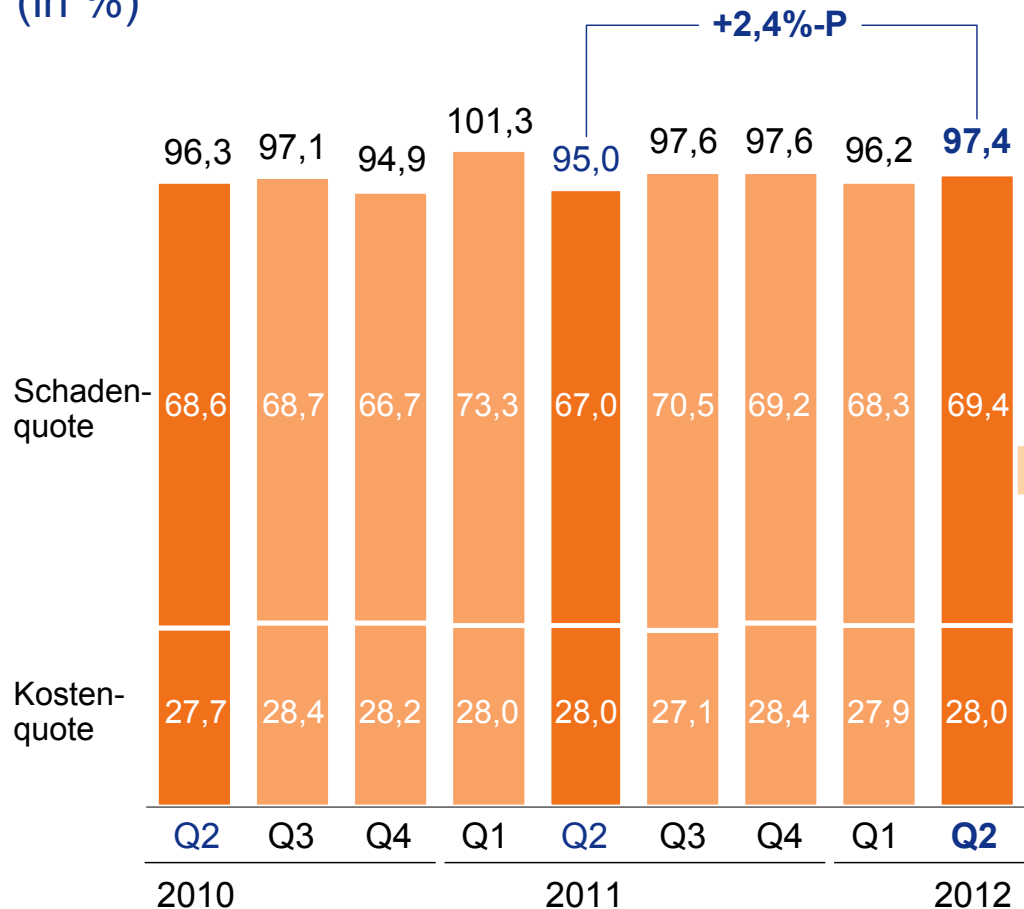


Ergebniskomponenten (Mio. EUR)



Schaden-Kosten-Quote bei 97,4 Prozent

(in %)

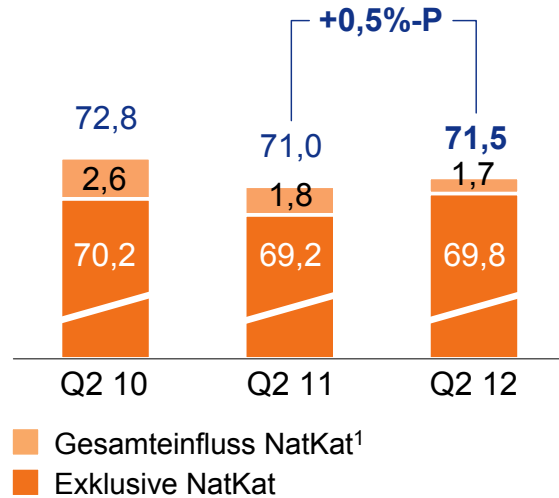


Schaden-Kosten-Quote ausgew. OEs		Q2 10	Q2 11	Q2 12	Einfluss NatKat in 2Q12
Deutschsprachige Länder	Deutschland	100,4	101,8	99,6	+2,5
	Schweiz	91,9	88,5	90,8	+0,1
West- & Südeuropa	Frankreich	103,8	96,4	98,0	
	Italien	100,7	96,5	89,0	+3,6
Iberien & Lateinamerika	Spanien	90,5	89,9	91,3	
	Lateinamerika ¹	98,5	95,8	100,2	
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	89,3	93,9	97,9	+2,9
	AGCS	93,6	76,3	99,7	+8,1
	UK	94,2	95,4	96,4	
	Kreditversicherung	67,4	58,7	79,6	
	Australien	85,0	92,0	94,1	+0,3
	Wachstumsmärkte	CEE	103,7	97,6	100,3
	Asien-Pazifik	91,7	89,7	89,9	
USA	USA	107,3	125,7	122,6	+0,9

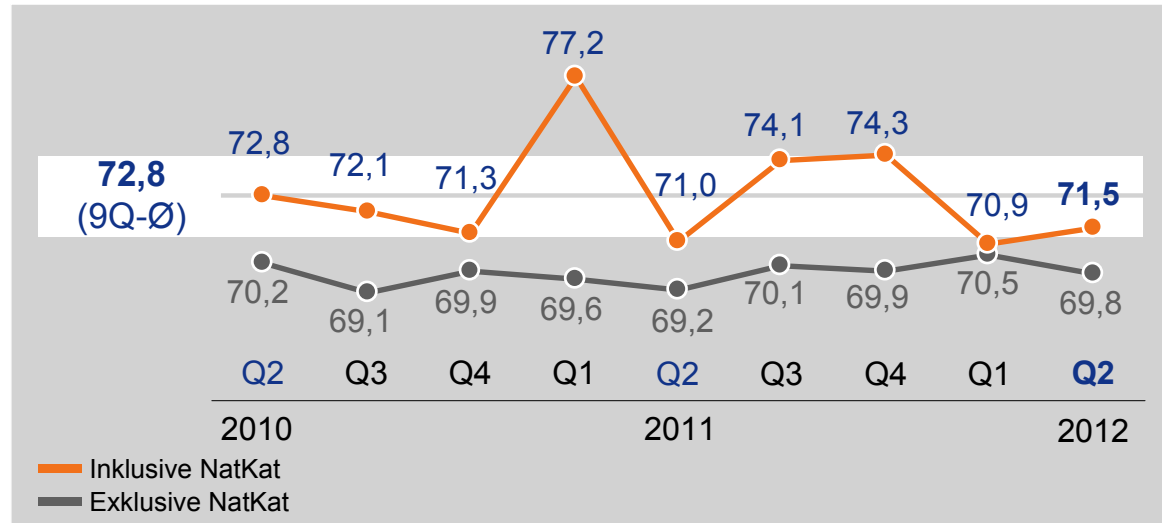
1) Südamerika und Mexiko.

Schadenquote vor Abwicklung bei 71,5 Prozent (in %)

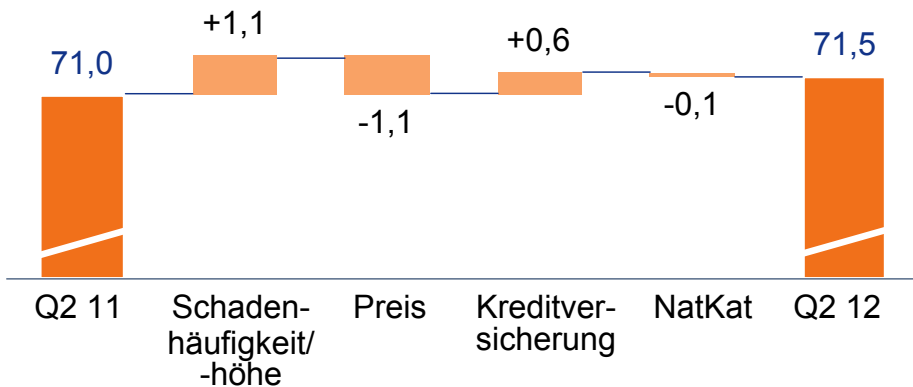
Schadenquote für das Schadenjahr



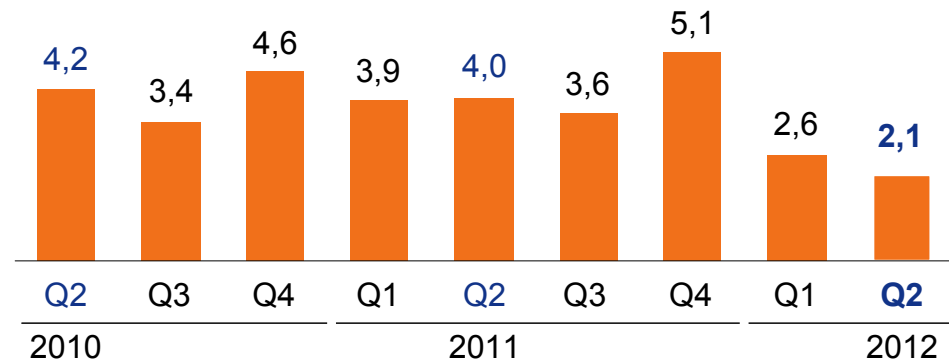
Überblick über 9 Quartale



Entwicklung Q2 2012/2011



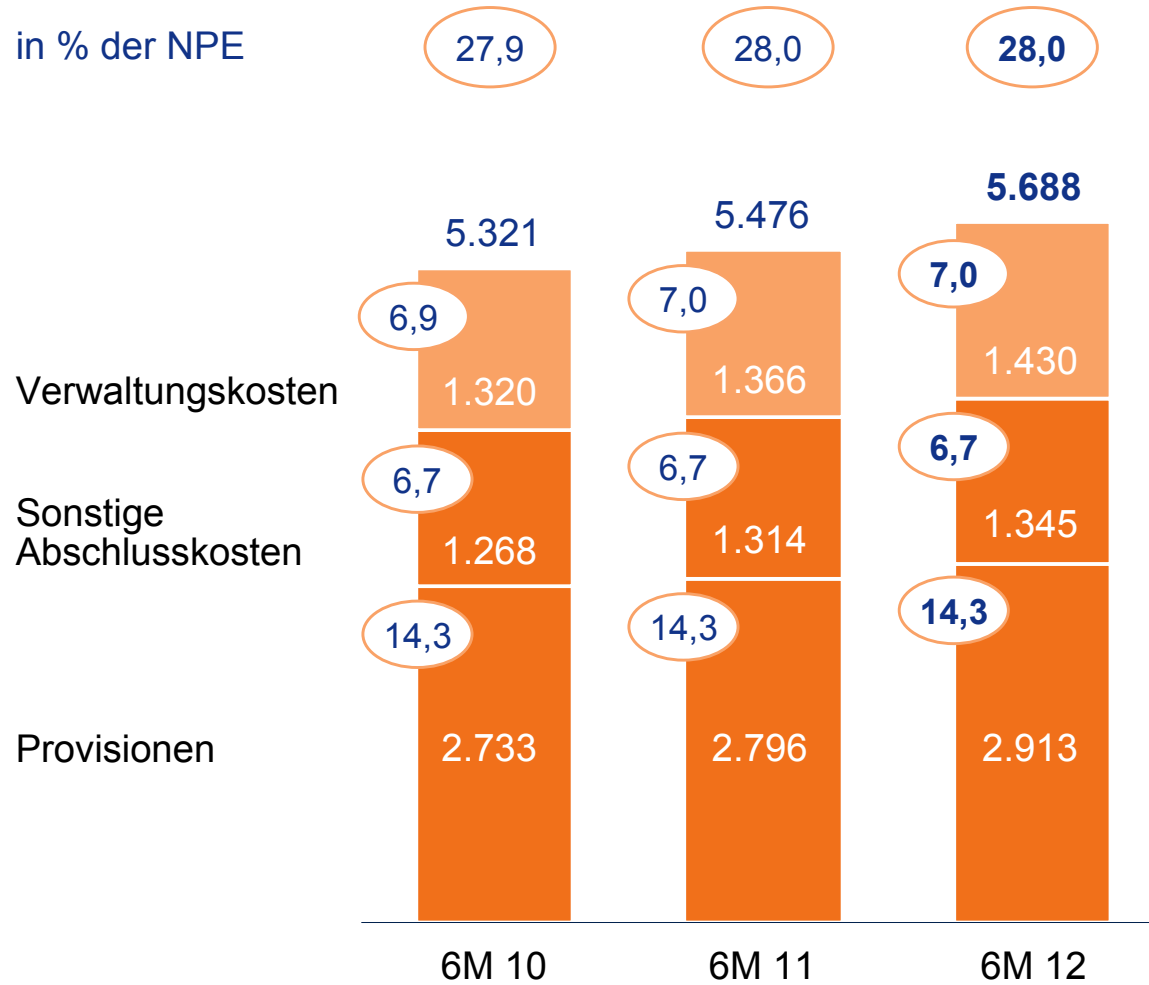
Abwicklungsergebnis²



1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien): 0,2 Mrd. EUR (Q2 12), 0,2 Mrd. EUR (Q2 11) und 0,3 Mrd. EUR (Q2 10).

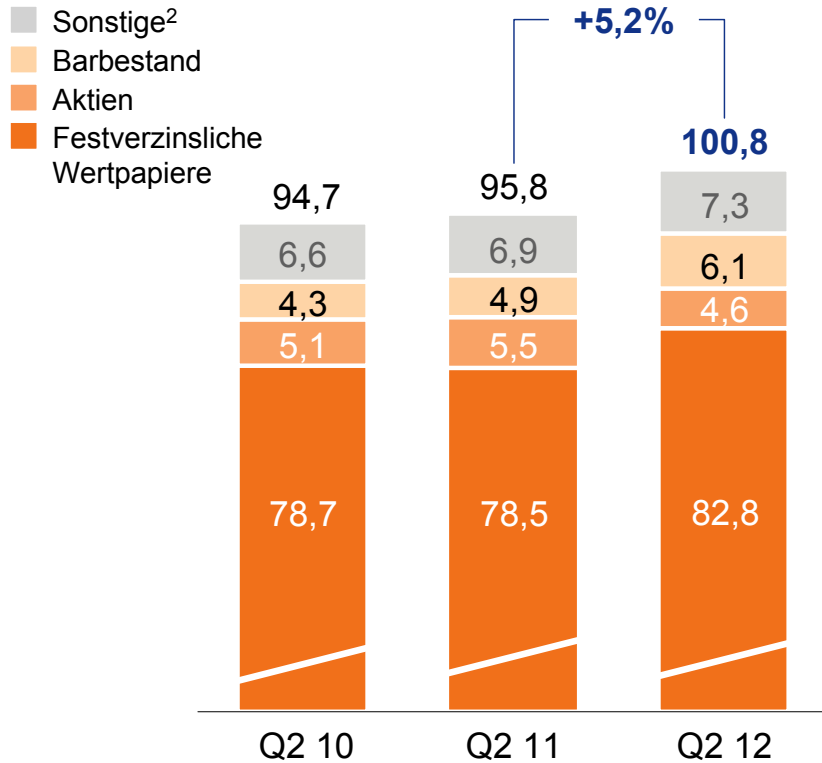
2) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien.

Stabile Kostenquote (in %)

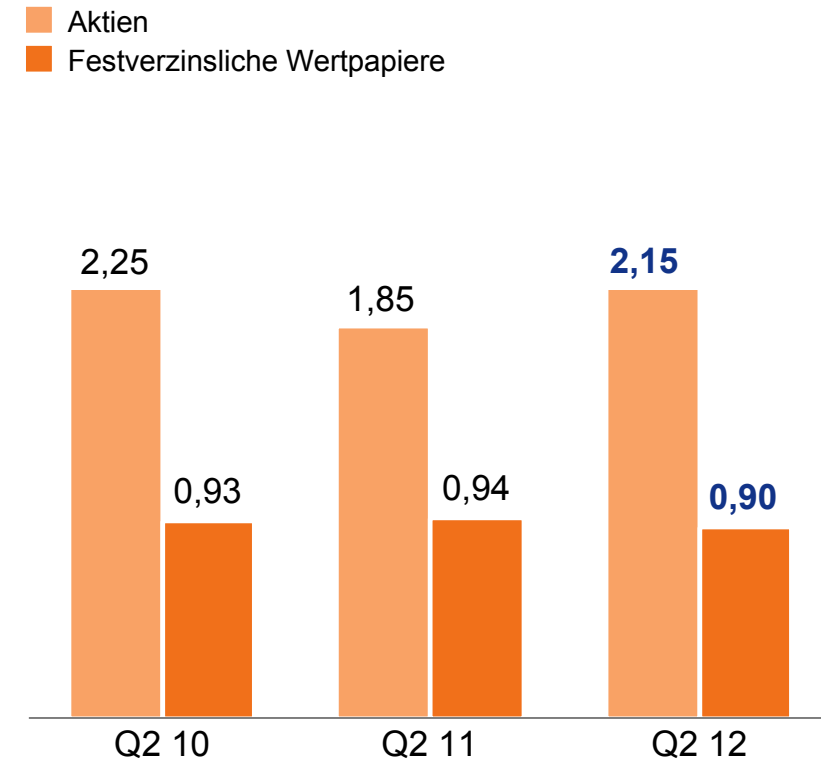


Steigende Anlagebasis gleicht sinkende Rendite aus

Durchschnittliche Anlagebasis¹ (Mrd. EUR)



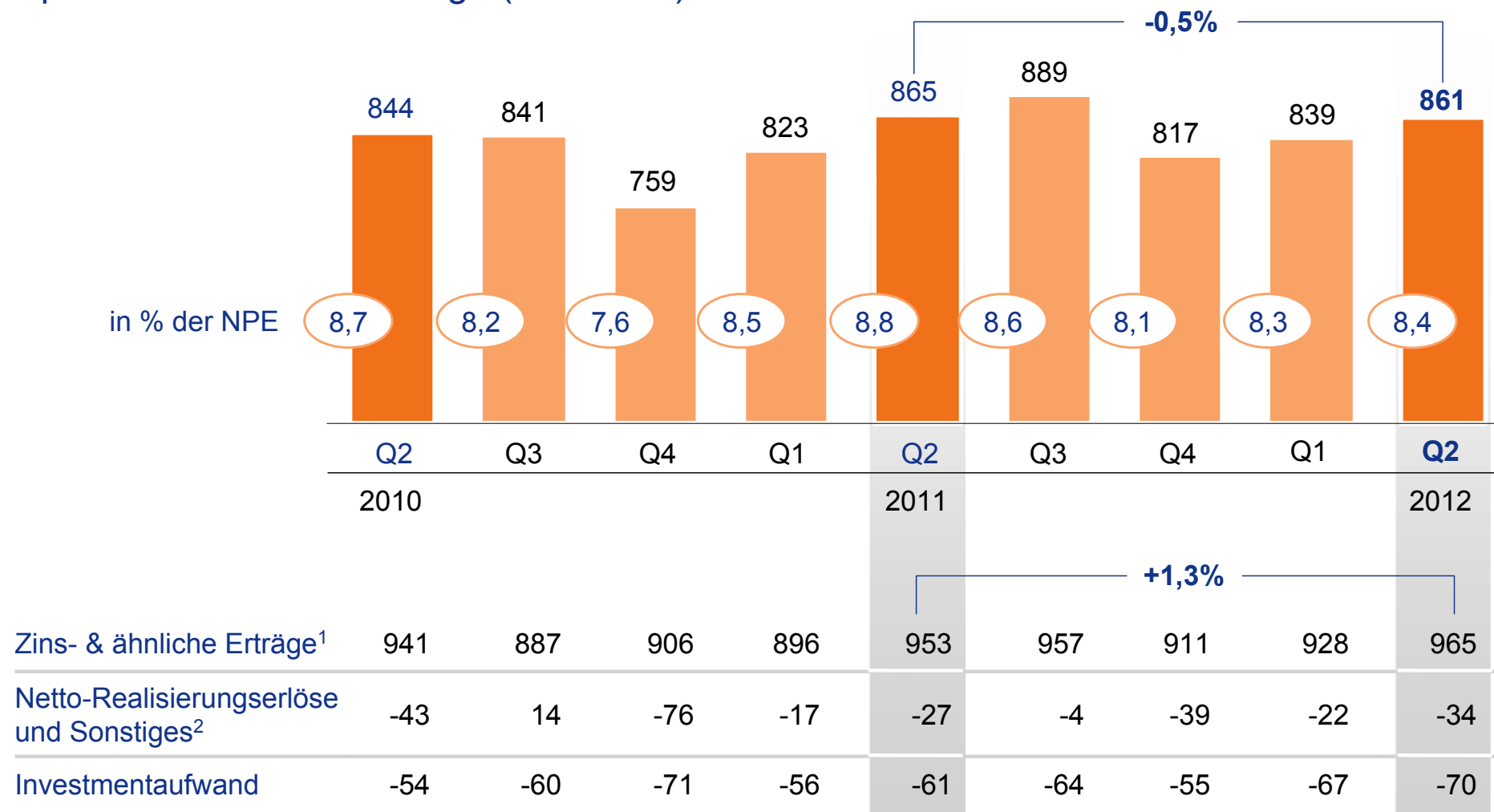
Laufende Rendite (in %)



1) Anlagebasis beinhaltet Kranken-Geschäft Frankreich und Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling, ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading.
 2) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.

Stabile Investmenterträge

Operative Investmenterträge (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen.

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf UBR-Geschäft: -22 Mio. EUR (Q2 12), -32 Mio. EUR (Q2 11), -9 Mio. EUR (Q2 10).

4

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken**
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

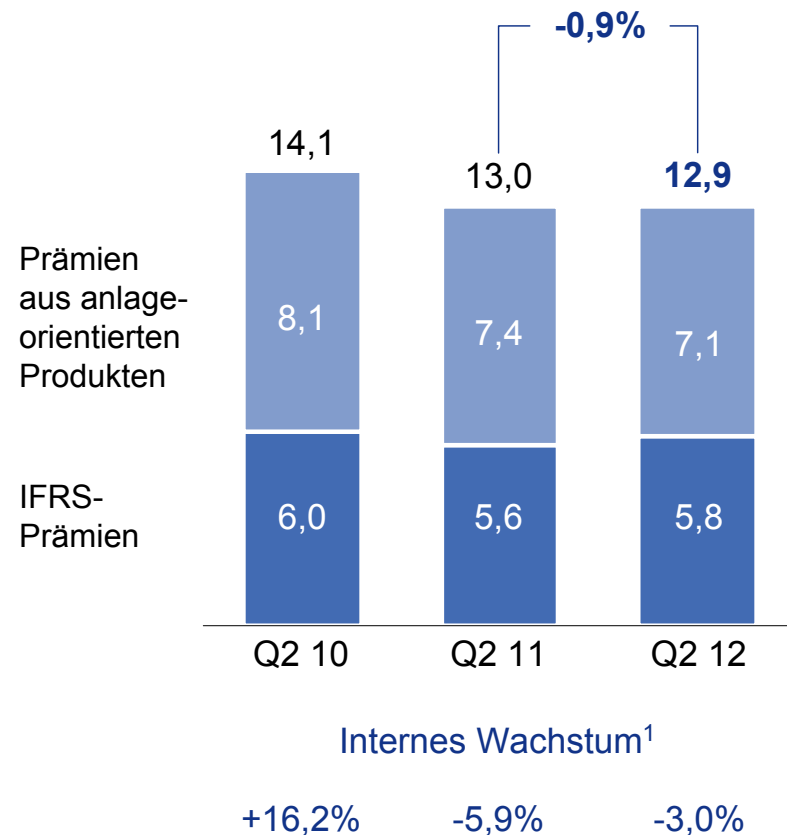
Leben/Kranken: Gut behauptet in schwierigem Umfeld



- Umsatz stabil bei 12,9 Mrd. EUR
- Operative Anlagebasis steigt auf 452,4 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis steigt um 21 Prozent auf 0,8 Mrd. EUR
- Neugeschäftsmarge von 1,7 Prozent und Neugeschäftswert von 163 Mio. EUR

Umsatz stabil bei 12,9 Mrd. EUR

Umsatzentwicklung (Mrd. EUR)



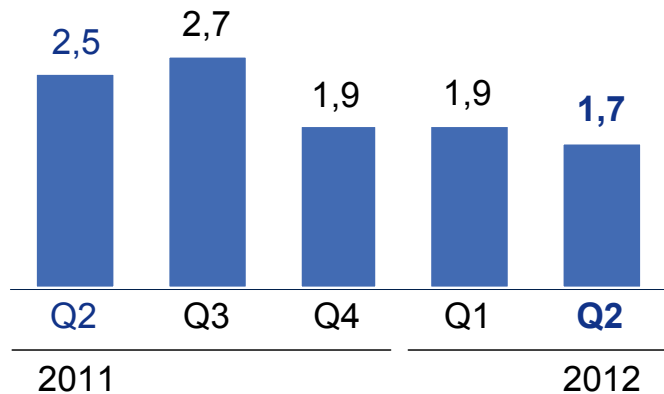
Umsatz ausgew. OEs (Mio. EUR)		Q2 10	Q2 11	Q2 12	Δ12/11 ¹
Deutschsprachige Länder	Allianz Leben	3.985	3.650	3.342	-8,4%
	APKV	798	802	817	+1,9%
	Schweiz	233	289	335	+11,5%
West- & Südeuropa	Frankreich	1.876	1.828	1.938	+7,2%
	Italien	2.491	1.814	1.916	+5,6%
	Benelux	357	405	615	+51,9%
Iberien & Lateinamerika	Spanien	249	238	270	+13,0%
Wachstumsmärkte	Asien-Pazifik	1.481	1.272	1.228	-9,5%
	CEE	275	326	306	-2,5%
USA	USA	2.053	2.069	1.976	-14,9%

1) Angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte.

Solide Neugeschäftsmarge in volatilem Markt

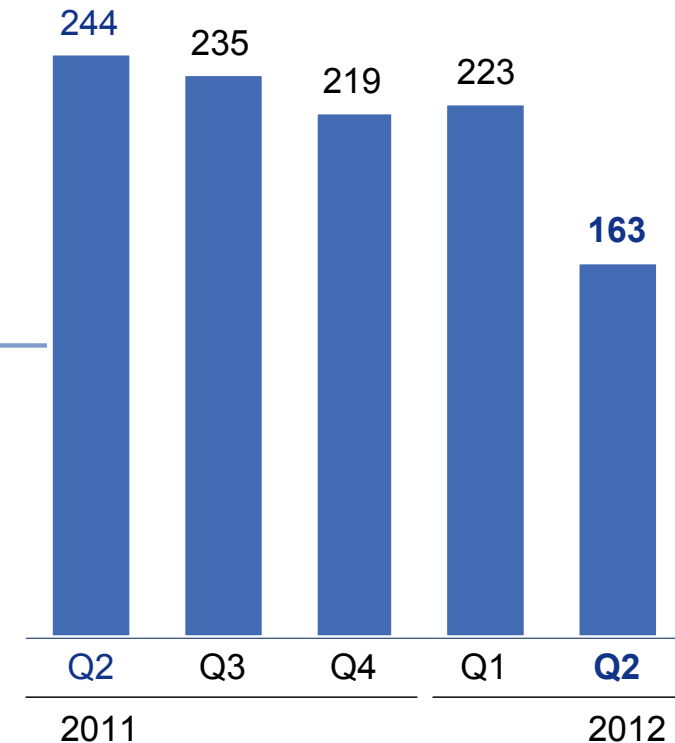
Neugeschäftsmarge^{1,2}

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



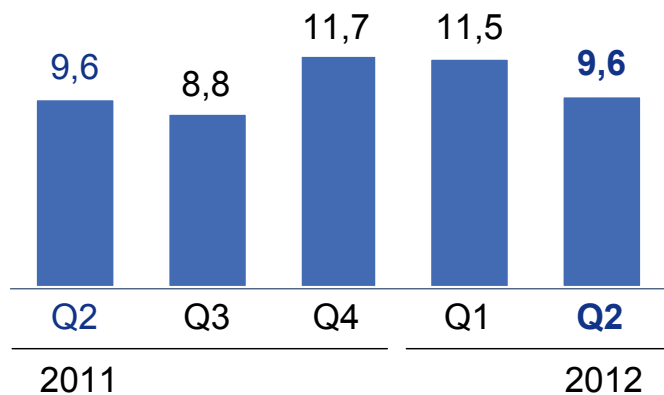
Neugeschäftswert^{1,2}

(Mio. EUR)



Barwert der Neugeschäftsprämien^{1,2}

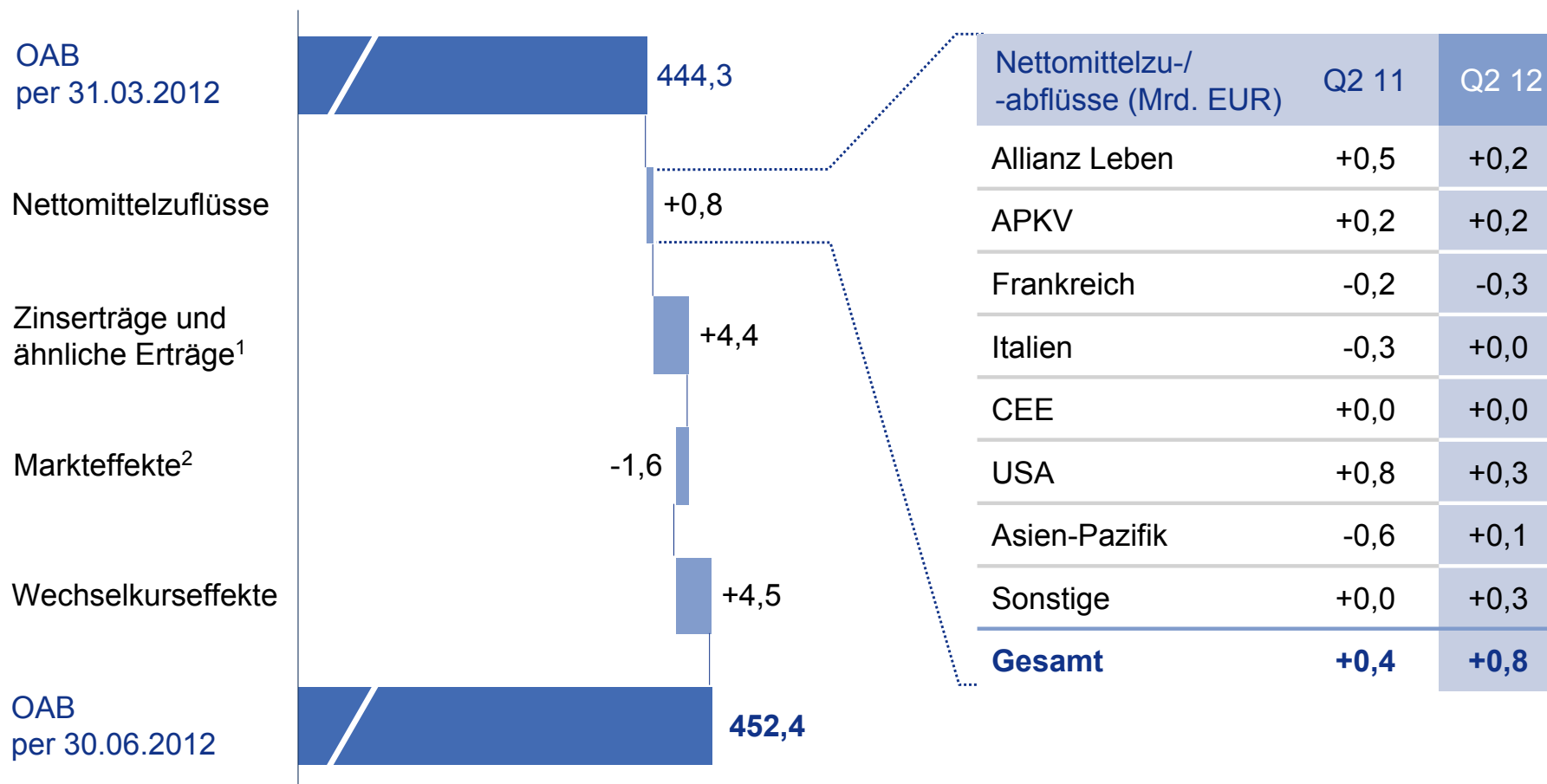
(Mrd. EUR)



1) Nach Anteilen anderer Gesellschafter, einschließlich Aufwendungen der Holding und interner Rückversicherung. Neugeschäftswert und Neugeschäftsmarge beinhalten Illiquiditätsprämie und die Extrapolation der Zinskurve gemäß den Richtlinien der Europäischen Kommission. Alle Berechnungen beruhen auf Wechselkursen der Wertstellungstage.
 2) Basierend auf wirtschaftlichen Annahmen zu Quartalsbeginn. Zahlen zu Q2 und Q3 2011 sind neu dargestellt, um Mexiko mit einzubeziehen.

Operative Anlagebasis wächst auf 452 Mrd. EUR

Operative Anlagebasis (Mrd. EUR)

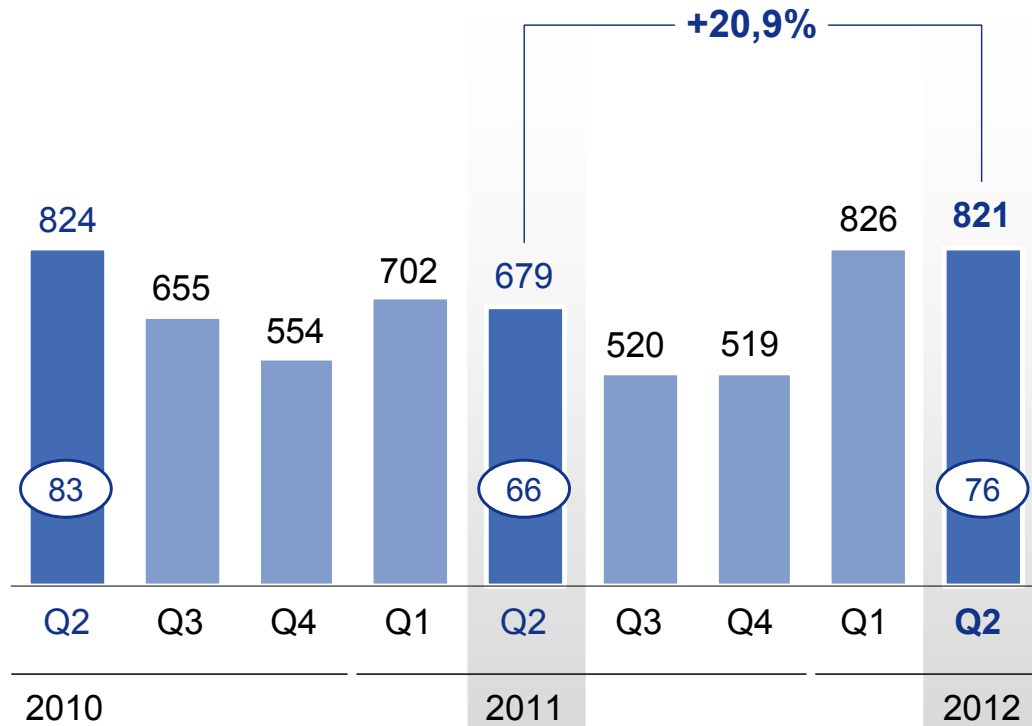


1) Nach Zinsaufwendungen.

2) Beinhaltet Veränderungen in den übrigen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten von +0,4 Mrd. EUR.

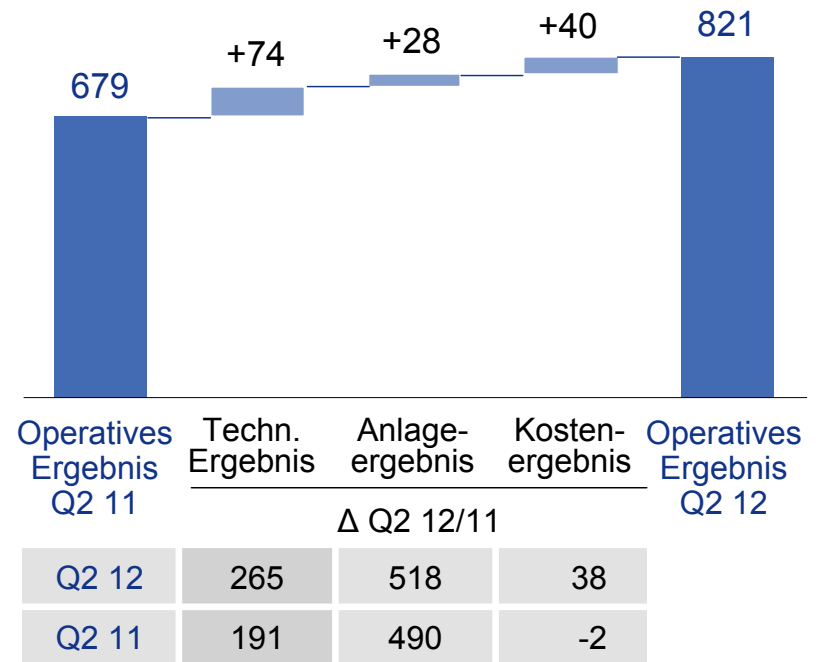
Operatives Ergebnis steigt auf 821 Mio. EUR

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



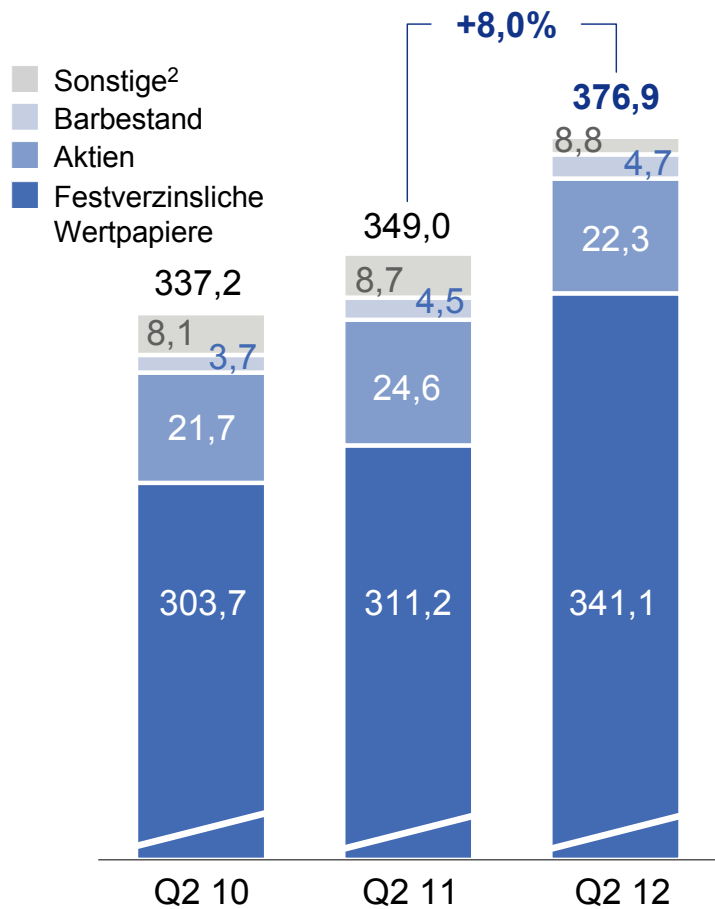
○ Ergebnismarge auf Reserven (in Basispunkten)

Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)

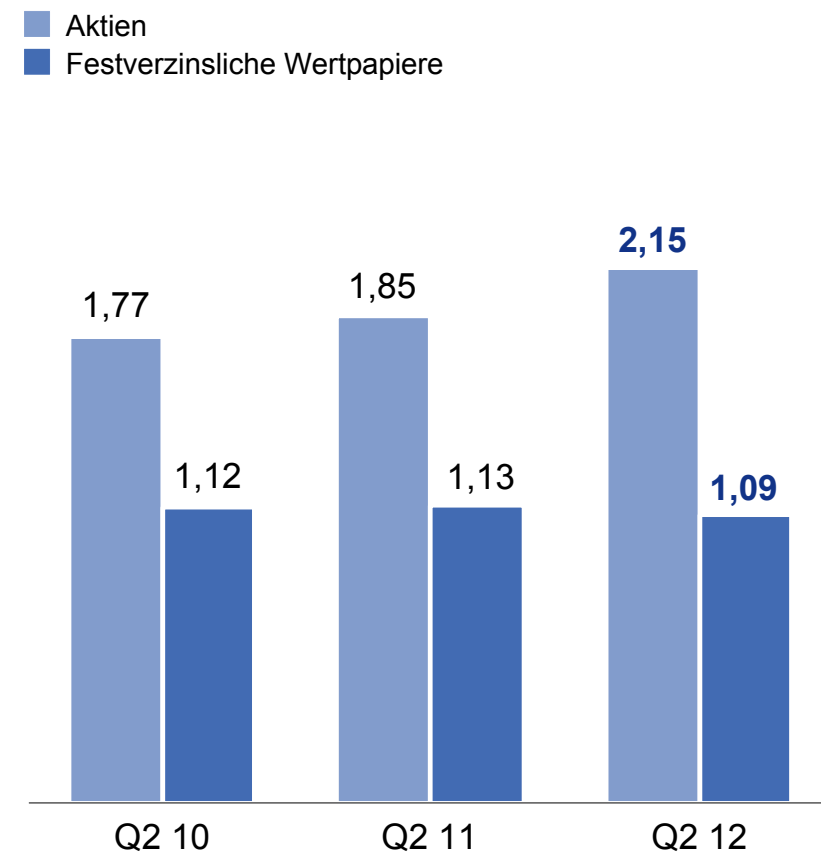


Durchschnittliche Anlagebasis erreicht 377 Mrd. EUR

Durchschnittliche Anlagebasis (Mrd. EUR)¹



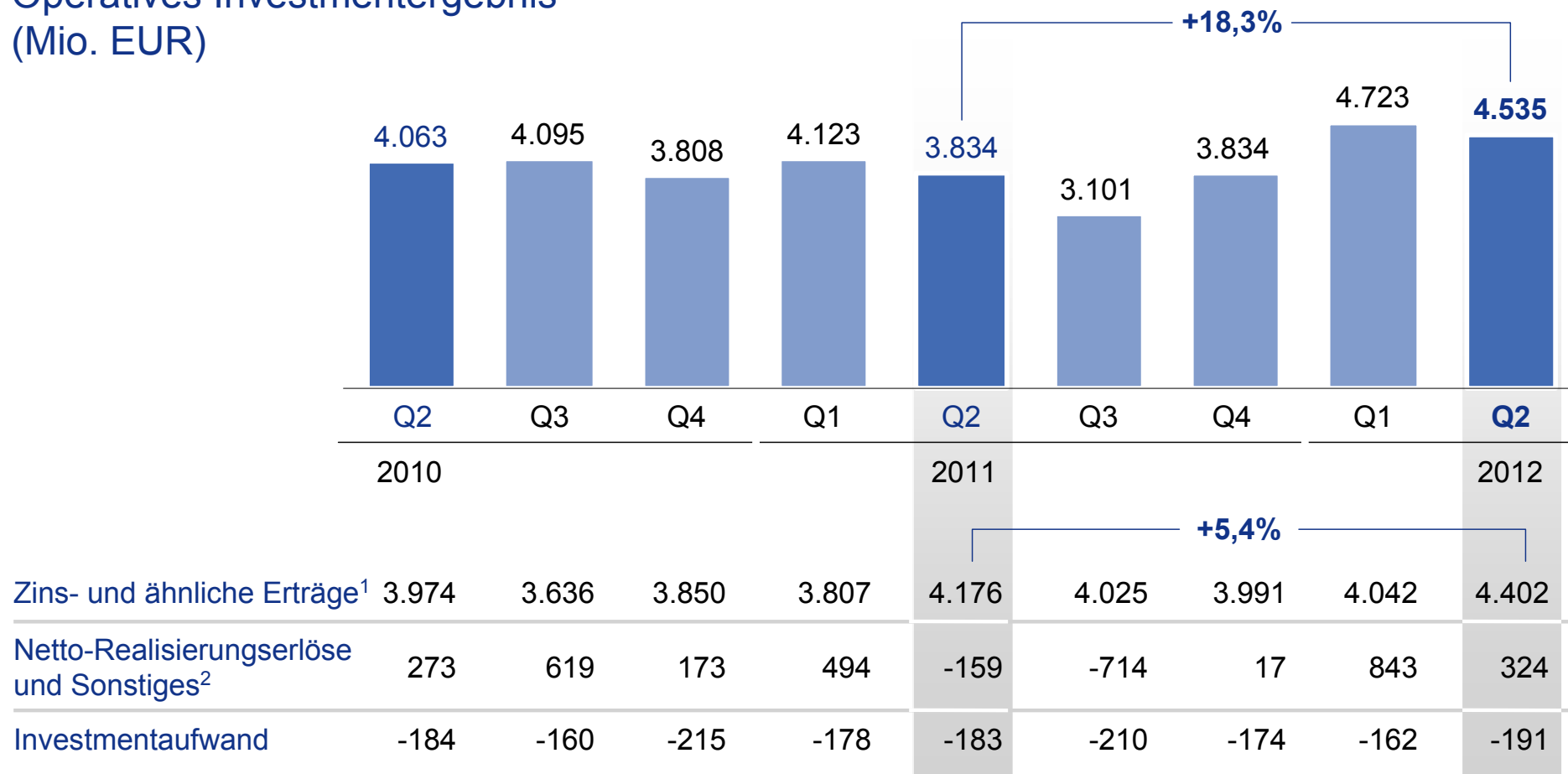
Laufende Rendite (in %)



1) Ohne Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading. Operative Anlagebasis auf Vorseite beinhaltet diese Komponenten (jedoch ohne Verbindlichkeiten aus zum Zeitwert bewerteten versicherungstechnischen Rückstellungen).
 2) Fremdenutzer Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.

Investmentergebnis von 4,5 Mrd. EUR

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen.

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte.

5

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management**
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

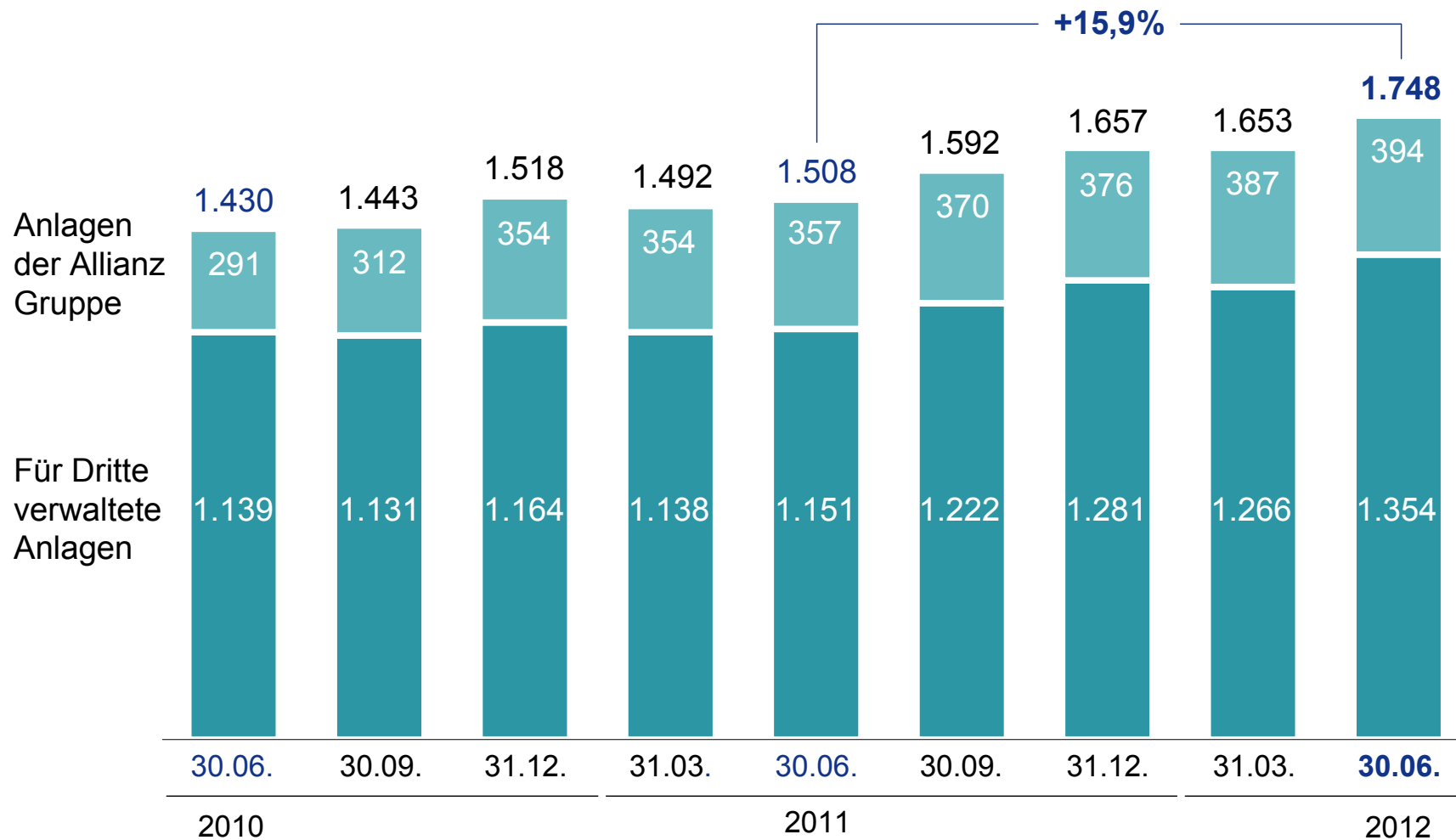
Asset Management: Wieder mit exzellenten Ergebnissen



- **Verwaltete Anlagen steigen um 15,9 Prozent auf 1.748 Mrd. EUR**
- **Nettomittelzuflüsse bei für Dritte verwalteten Anlagen betragen 18,6 Mrd. EUR**
- **Starkes operatives Ergebnis von 0,6 Mrd. EUR, ein Plus von 20 Prozent**
- **Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbessert sich auf 57,6 Prozent**

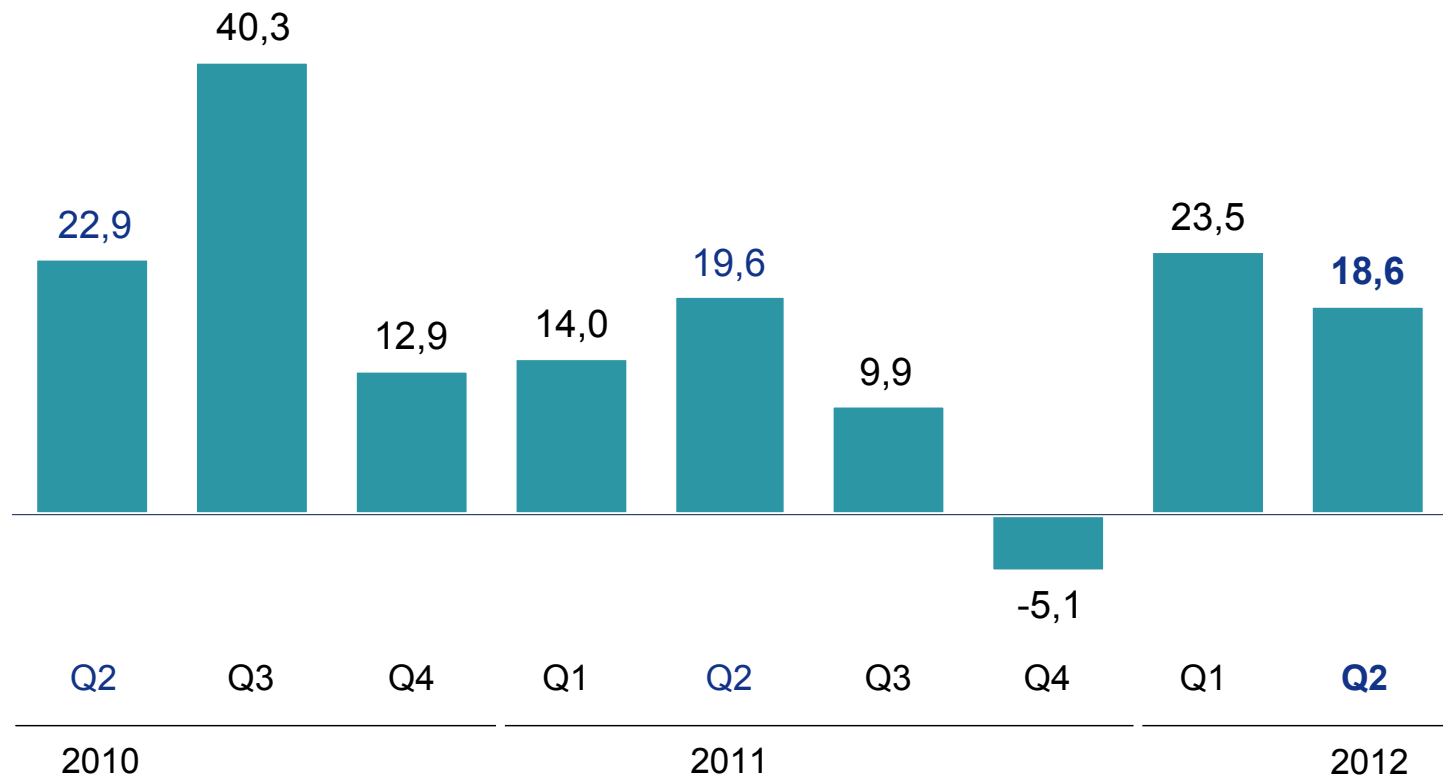
Verwaltete Anlagen steigen auf 1.748 Mrd. EUR

Entwicklung verwalteter Anlagen
(Mrd. EUR)



Erneut hohe Nettomittelzuflüsse

Nettomittelzuflüsse bei für Dritte verwalteten Anlagen
(Mrd. EUR)



Nettomittelzuflüsse
in % der für Dritte
verwalteten Anlagen
(bezogen auf Jahresendwerte)



Erträge erreichen 1,5 Mrd. EUR

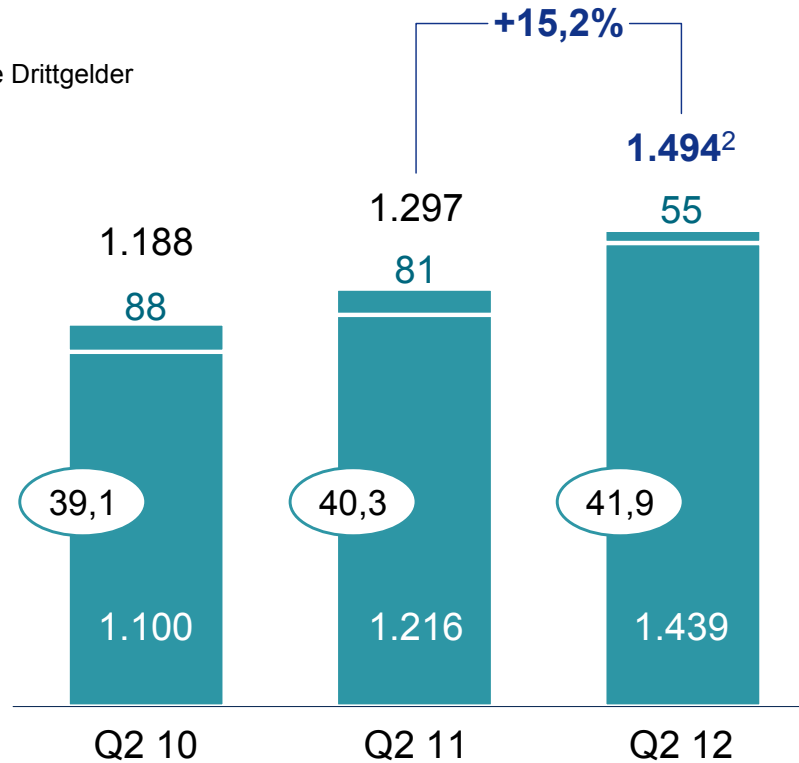
Entwicklung Provisionen und Gebühren (Mio. EUR)

○ AAM Provisionsmarge¹ auf verwaltete Drittgelder
(in Basispunkten)

Internes Wachstum:
+4,1%

Performance-
abhängige Gebühren

Sonstiger
Provisionsüberschuss

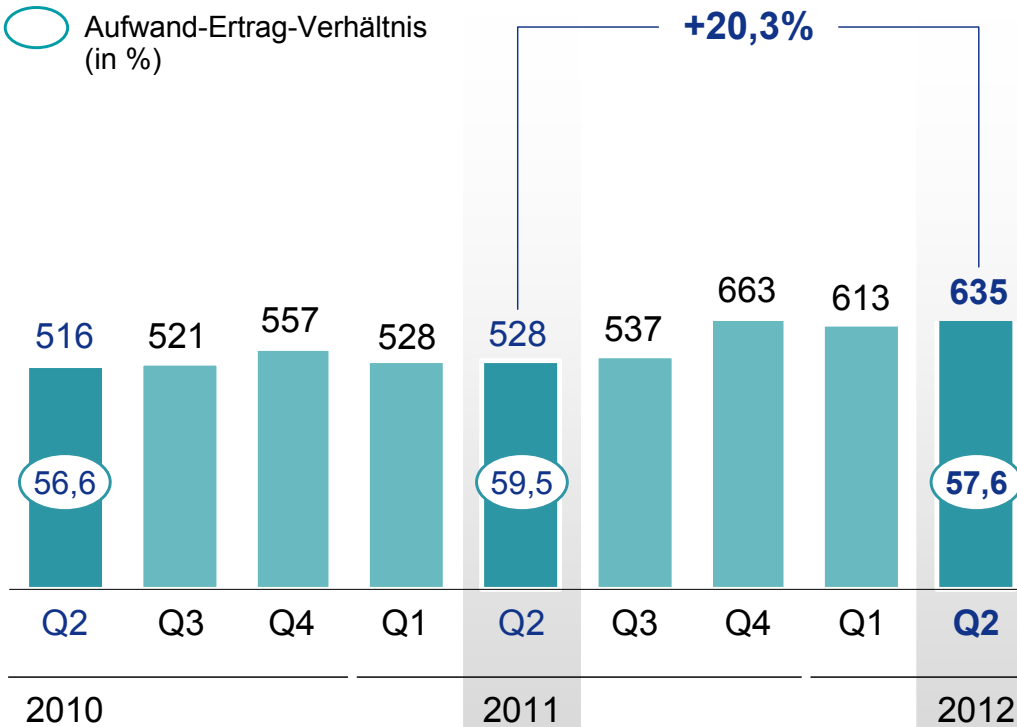


1) Ohne performance-abhängige Gebühren, 12 Monate rollierend.
2) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von +134 Mio. EUR.

Operatives Ergebnis steigt auf 635 Mio. EUR

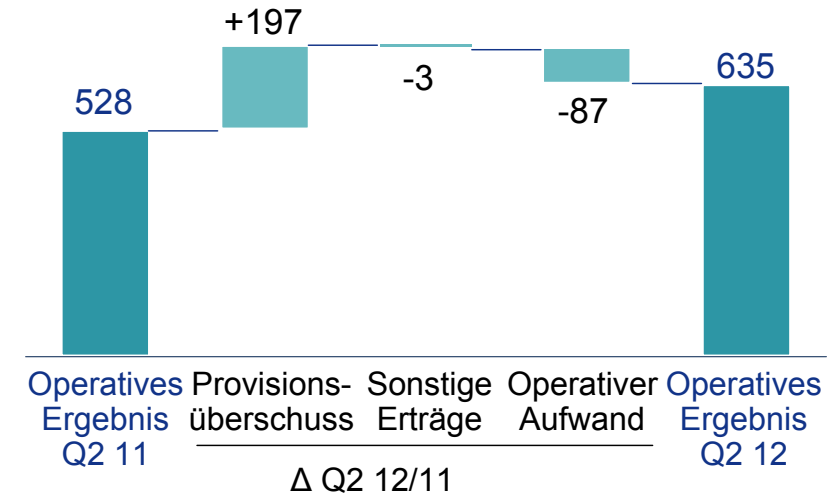
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)

○ Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)



Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

Internes Wachstum: +7,2%



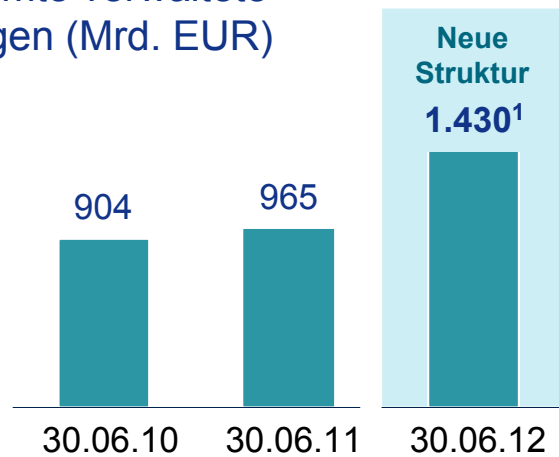
	Provisionsüberschuss	Sonstige Erträge	Operativer Aufwand
Q2 12	1.494 ¹⁾	3	-862 ¹⁾
Q2 11	1.297	6	-775

1) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von +134 Mio. EUR. Operativer Aufwand beinhaltet Wechselkurseffekte von -76 Mio. EUR.

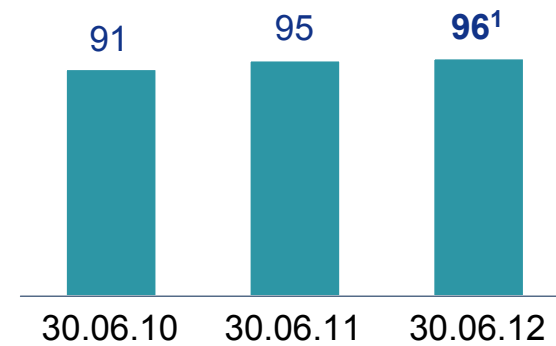
PIMCO weiterhin stark

PIMCO Kennzahlen

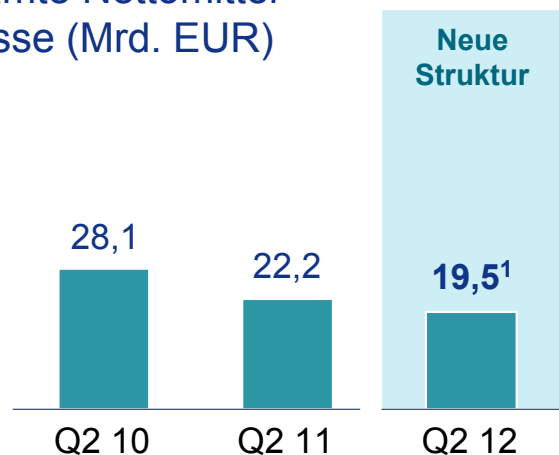
Gesamte verwaltete Anlagen (Mrd. EUR)



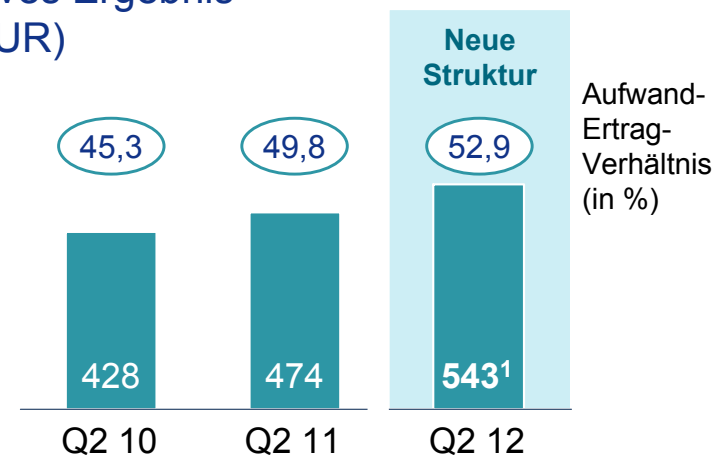
3-Jahres-Outperformance² (in %)



Gesamte Nettomittelzuflüsse (Mrd. EUR)



Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



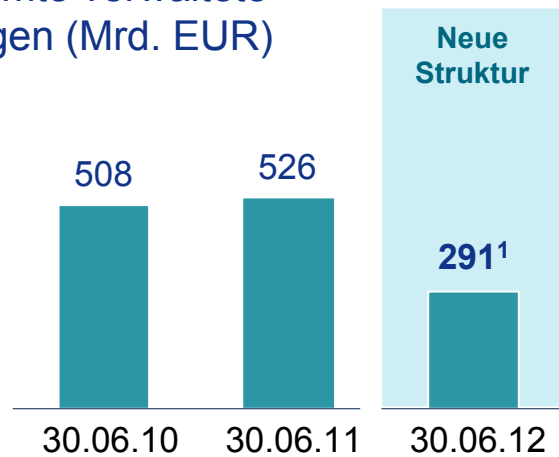
1) Reflektiert die Entflechtung des integrierten Modells mit AllianzGI, vorangehende Jahreszahlen wurden nicht angepasst.

2) Weiterentwickelte Methodik für alle Quartale angewendet.

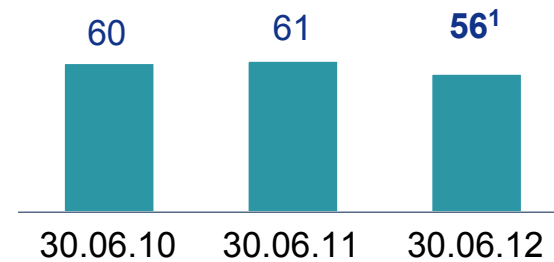
Aufwand-Ertrag-Verhältnis unter 70 Prozent

Allianz Global Investors Kennzahlen

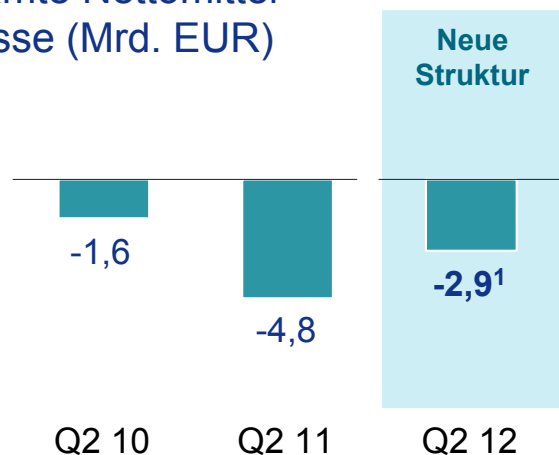
Gesamte verwaltete Anlagen (Mrd. EUR)



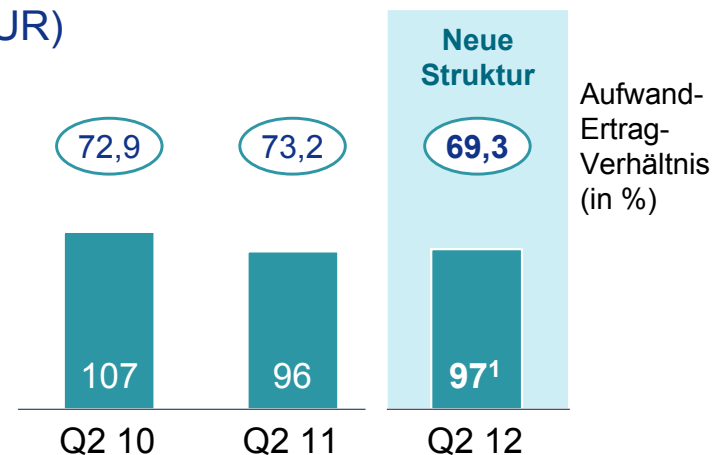
3-Jahres-Outperformance² (in %)



Gesamte Nettomittelzuflüsse (Mrd. EUR)



Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



1) Reflektiert die Entflechtung des integrierten Modells mit PIMCO und verbesserte Kostenzuordnung für 'Corporate Services' und Steuerungseinheiten. Vorangehende Jahreszahlen wurden nicht angepasst.
 2) Weiterentwickelte Methodik für alle Quartale angewendet.

6

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung**
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Ein weiteres solides Quartal in schwierigem Umfeld

2Q 2012 trägt ...

- Umsatz von 25,2 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis bei 2,4 Mrd. EUR
- Quartalsüberschuss von 1,3 Mrd. EUR
- Starke Kapitalposition

... zu starken Halbjahres- ergebnissen 2012 bei

- Umsatz steigt auf 55,2 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis wächst auf 4,7 Mrd. EUR
- Periodenüberschuss legt um 39 Prozent auf 2,8 Mrd. EUR zu
- Kapitalposition weiterhin stark und Bilanzrisiken weiter reduziert

Wir bleiben auf Kurs, unser operatives Ergebnisziel für 2012 von 8,2 Mrd. EUR plus/minus 500 Mio. zu erreichen¹

1) Einfluss durch Naturkatastrophen, Finanzmärkte und Entwicklung der Weltwirtschaft nicht vorhersehbar.

7

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen**
- 8 Fachbegriffe

Gruppe: Kennzahlenübersicht nach Segmenten (Mio. EUR)

	S-U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gesamt	
	Q2 11	Q212	Q211	Q212	Q211	Q212	Q211	Q212	Q211	Q212	Q211	Q212
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	10,2	10,7	13,0	12,9	1,3	1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	24,6	25,2
Operatives Ergebnis	1.329	1.112	679	821	528	635	-205	-191	-31	-13	2.300	2.364
Nicht-operat. Ergebnis	-9	65	-329	-31	-47	-82	-303	-190	2	-52	-686	-290
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.320	1.177	350	790	481	553	-508	-381	-29	-65	1.614	2.074
Steuern	-368	-370	-136	-284	-192	-208	145	108	8	0	-543	-754
Periodenergebnis	952	807	214	506	289	345	-363	-273	-21	-65	1.071	1.320
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	60	50	11	20	4	10	-4	6	0	0	71	86
auf Anteilseigner entfallend	892	757	203	486	285	335	-359	-279	-21	-65	1.000	1.234

Gruppe: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Delta Q2 12/11	6M 2010	6M 2011	6M 2012
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	25,4	24,5	26,0	29,9	24,6	24,1	25,0	30,1	25,2	+0,6	56,0	54,5	55,2
Operatives Ergebnis	2.302	2.055	2.154	1.660	2.300	1.906	2.000	2.330	2.364	+64	4.034	3.960	4.694
Nicht-operatives Ergebnis	-597	-123	-609	-174	-686	-1.262	-898	-95	-290	+396	-338	-860	-385
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.705	1.932	1.545	1.486	1.614	644	1.102	2.235	2.074	+460	3.696	3.100	4.309
Steuern	-548	-664	-364	-571	-543	-386	-542	-790	-754	-211	-936	-1.114	-1.544
Periodenergebnis	1.157	1.268	1.181	915	1.071	258	560	1.445	1.320	+249	2.760	1.986	2.765
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	68	4	46	58	71	62	68	74	86	+15	106	129	160
auf Anteilseigner entfallend	1.089	1.264	1.135	857	1.000	196	492	1.371	1.234	+234	2.654	1.857	2.605
Kapitalanlagen¹ (Mrd. EUR)	467,4	471,1	470,1	470,2	473,3	480,5	485,4	502,0	507,7	+34,4	467,4	473,3	507,7

1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Schaden-Unfall: Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Delta Q2 12/11	6M 2010	6M 2011	6M 2012
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	10,0	10,6	9,4	14,3	10,2	10,8	9,5	14,8	10,7	+0,5	23,9	24,4	25,5
Operatives Ergebnis	1.147	1.122	1.323	663	1.329	1.111	1.093	1.189	1.112	-217	1.859	1.992	2.301
Nicht-operatives Ergebnis	-7	113	-239	173	-9	-300	-43	-25	65	+74	142	164	40
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.140	1.235	1.084	836	1.320	811	1.050	1.164	1.177	-143	2.001	2.156	2.341
Steuern	-303	-363	-280	-279	-368	-298	-260	-328	-370	-2	-573	-647	-698
Periodenergebnis	837	872	804	557	952	513	790	836	807	-145	1.428	1.509	1.643
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	51	51	28	38	60	38	38	39	50	-10	82	98	89
auf Anteilseigner entfallend	786	821	776	519	892	475	752	797	757	-135	1.346	1.411	1.554
Schaden-Kosten-Quote (in %)	96,3	97,1	94,9	101,3	95,0	97,6	97,6	96,2	97,4	+2,4%-P	98,4	98,1	96,8
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	96,5	96,2	96,1	98,1	97,2	99,0	98,2	101,4	101,8	+4,6	96,5	97,2	101,8

1) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und –passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Leben/Kranken: Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Delta Q2 12/11	6M 2010	6M 2011	6M 2012
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	14,1	12,6	15,1	14,3	13,0	11,8	13,8	13,7	12,9	-0,1	29,5	27,2	26,6
Operatives Ergebnis	824	655	554	702	679	520	519	826	821	+142	1.659	1.381	1.647
Nicht-operatives Ergebnis	23	-4	-69	-4	-329	-88	-67	29	-31	+298	-12	-333	-2
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	847	651	485	698	350	432	452	855	790	+440	1.647	1.048	1.645
Steuern	-287	-206	-217	-216	-136	-197	-185	-229	-284	-148	-511	-352	-513
Periodenergebnis	560	445	268	482	214	235	267	626	506	+292	1.136	696	1.132
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	19	9	23	21	11	21	21	23	20	+9	40	32	43
auf Anteilseigner entfallend	541	436	245	461	203	214	246	603	486	+283	1.096	664	1.089
Ergebnismarge (Reserven)¹ (in Bp)	83	65	54	69	66	50	50	78	76	+10	85	67	77
Kapitalanlagen ² (Mrd. EUR)	348,3	351,6	350,6	348,5	352,4	358,4	364,0	373,6	381,1	+28,7	348,3	352,4	381,1
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	61,0	61,7	64,8	64,8	64,8	61,2	63,5	66,8	67,4	+2,6	61,0	64,8	67,4
Operative Kapitalanlagen ³ (Mrd. EUR)	412,7	416,6	419,3	417,1	421,0	423,1	431,1	444,3	452,4	+31,4	412,7	421,0	452,4

- 1) Verhältnis des operativen Ergebnisses zu durchschnittlichen Nettoreserven aus (a) aktuellem Quartalsende und Vorquartalsende und (b) aktuellem Quartalsende und Vorjahresende. Nettoreserven entsprechen hierbei der Summe aus Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle, Rückstellungen für Versicherungs- und Investmentverträge sowie Finanzpassiva aus fondsgebundenen Verträgen abzüglich der Rückversicherungsaktiva.
- 2) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).
- 3) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

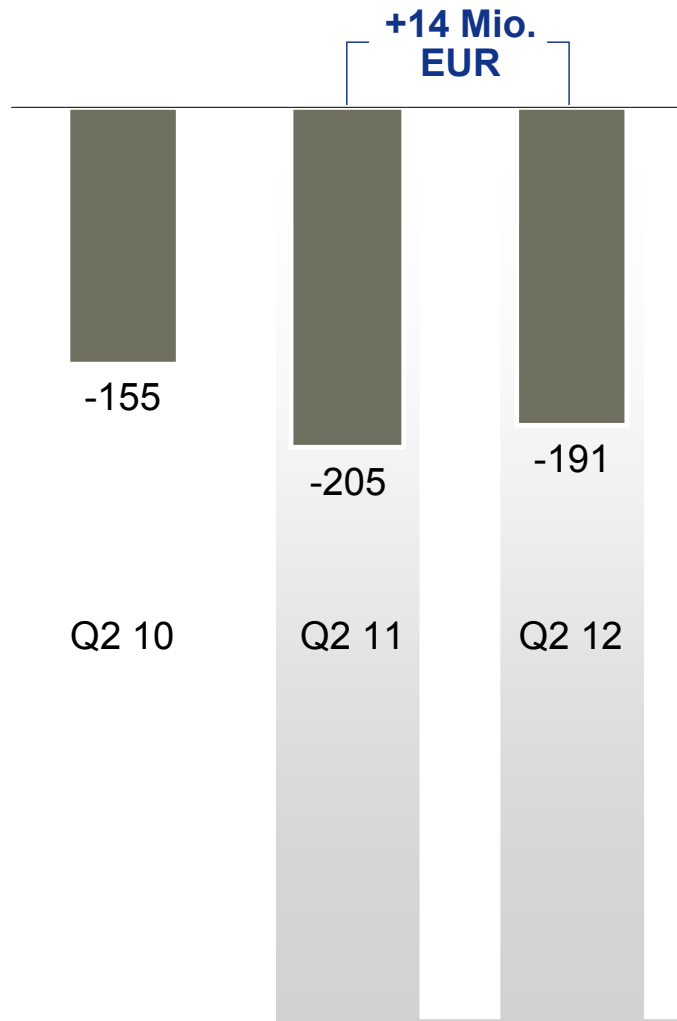
Asset Management: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Delta Q2 12/11	6M 2010	6M 2011	6M 2012
Operative Erträge	1.188	1.256	1.426	1.273	1.303	1.326	1.600	1.439	1.497	+194	2.304	2.576	2.936
Operative Ergebnis	516	521	557	528	528	537	663	613	635	+107	982	1.056	1.248
Nicht-operatives Ergebnis	-128	-60	-60	-99	-47	-54	-57	-22	-82	-35	-335	-146	-104
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	388	461	497	429	481	483	606	591	553	+72	647	910	1.144
Steuern	-158	-180	-205	-120	-192	-150	-225	-212	-208	-16	-274	-312	-420
Periodenergebnis	230	281	292	309	289	333	381	379	345	+56	373	598	724
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	3	2	1	3	4	5	6	11	10	+6	-3	7	21
auf Anteilseigner entfallend	227	279	291	306	285	328	375	368	335	+50	376	591	703
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	56,6	58,5	60,9	58,5	59,5	59,5	58,6	57,4	57,6	-1,9%-P	57,4	59,0	57,5
Für Dritte verwaltete Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	1.138,5	1.130,9	1.164,0	1.138,5	1.150,9	1.222,3	1.281,3	1.266,4	1.354,0	+203,1	1.138,5	1.150,9	1.354,0

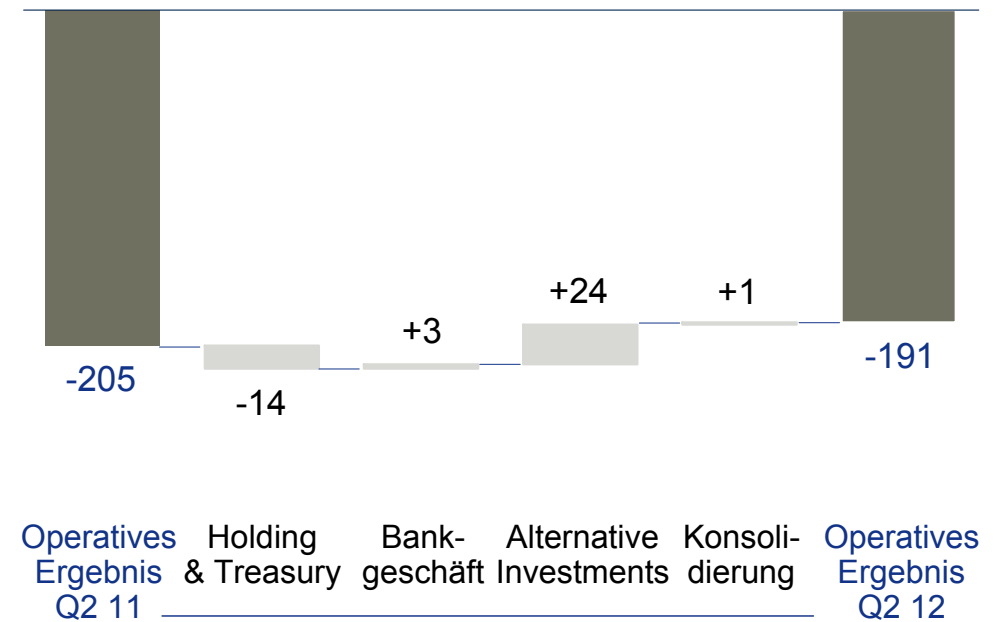
1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte.

Entwicklung Corporate und Sonstiges (Mio. EUR)

Entwicklung operatives Ergebnis



Entwicklung Ergebniskomponenten



	Operatives Ergebnis Q2 11	Holding & Treasury	Bank-geschäft	Alternative Investments	Konsolidierung	Operatives Ergebnis Q2 12
Δ Q2 12/11						
Q2 12	-184	-21	+13	1		
Q2 11	-170	-24	-11	0		

Corporate und Sonstiges: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Delta Q2 12/11	6M 2010	6M 2011	6M 2012
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	138	146	175	151	137	129	150	155	141	+4	266	288	296
Operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-138	-237	-262	-221	-170	-234	-199	-267	-184	-14	-364	-391	-451
Bankgeschäft	-15	-24	-2	2	-24	-9	-37	-15	-21	+3	-38	-22	-36
Alternative Investments	-2	-9	-2	-4	-11	9	1	-1	13	+24	-4	-15	12
<i>Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	1	-1	-1	1	+1	0	0	0
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-155	-270	-266	-223	-205	-233	-236	-284	-191	+14	-406	-428	-475
Nicht-operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-466	-55	-120	-245	-287	-861	-608	-60	-202	+85	-221	-532	-262
Bankgeschäft	-32	-8	-96	0	8	-3	-119	0	13	+5	-26	8	13
Alternative Investments	-31	-222	-5	-37	-25	-30	-1	-11	-1	+24	-101	-62	-12
<i>Konsolidierung</i>	16	19	16	21	1	24	4	0	0	-1	101	22	0
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	-513	-266	-205	-261	-303	-870	-724	-71	-190	+113	-247	-564	-261
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	-668	-536	-471	-484	-508	-1.103	-960	-355	-381	+127	-653	-992	-736
Steuern	197	82	287	32	145	271	106	-28	108	-37	406	177	80
Periodenergebnis	-471	-454	-184	-452	-363	-832	-854	-383	-273	+90	-247	-815	-656
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-5	-58	-6	-4	-4	-2	3	1	6	+10	-13	-8	7
auf Anteilseigner entfallend	-466	-396	-178	-448	-359	-830	-857	-384	-279	+80	-234	-807	-663
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	103,7	104,1	92,6	88,2	93,4	96,9	85,4	80,1	85,0	-8,4%-P	105,7	90,6	82,4
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	9	9	9	9	9	9	9	9	9	+0	9	9	9

Kapitalanlageergebnis

(Mio. EUR)

	S/U		L/K		AM		CO		Konsolidierg.		Gruppe ¹	
	Q2 11	Q2 12	Q2 11	Q2 12	Q2 11	Q2 12	Q2 11	Q2 12	Q2 11	Q2 12	Q2 11	Q2 12
Operatives Kapitalanlageergebnis												
Zinserträge und ähnliche Erträge ²	953	965	4.176	4.402	4	6	113	70	-24	-72	5.222	5.371
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva ³	38	-41	51	-482	3	-7	23	19	8	-3	123	-514
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	3	9	335	733	0	0	0	0	1	3	339	745
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-7	-11	-384	-204	0	0	0	0	0	0	-391	-215
Wechselkursergebnis	-29	34	-161	277	-6	0	-25	-9	-4	0	-225	302
Aufwendungen für Finanzanlagen	-61	-70	-183	-191	0	0	-25	-25	61	70	-208	-216
Zwischensumme	897	886	3.834	4.535	1	-1	86	55	42	-2	4.860	5.473
Nicht-operatives Kapitalanlageergebnis												
Erträge aus zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva	-14	-82	-3	4	0	0	-33	109	-3	-3	-53	28
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	123	354	-129	-10	0	0	22	26	130	0	146	370
Aufwendungen	-83	-120	-195	-22	-2	-1	-19	-64	-130	0	-429	-207
Zwischensumme	26	152	-327	-28	-2	-1	-30	71	-3	-3	-336	191
Netto-Kapitalanlageergebnis	923	1.038	3.507	4.507	-1	-2	56	126	39	-5	4.524	5.664
<i>Rendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage ⁴</i>	<i>0,9%</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,2%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,3%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,1%</i>
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Aktienanlagen	-97	-232	-271	-544	0	-2	-275	-138	n/m	n/m	-643	-916
<i>Gesamtrendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage ⁴</i>	<i>0,8%</i>	<i>0,8%</i>	<i>0,9%</i>	<i>1,1%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>-0,6%</i>	<i>0,0%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>0,8%</i>	<i>0,9%</i>

1) Beinhaltet nur das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen

2) Bereinigt um Zinsaufwendungen außer Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung

3) Beinhaltet Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und Finanzpassiva exklusive Wechselkursergebnis

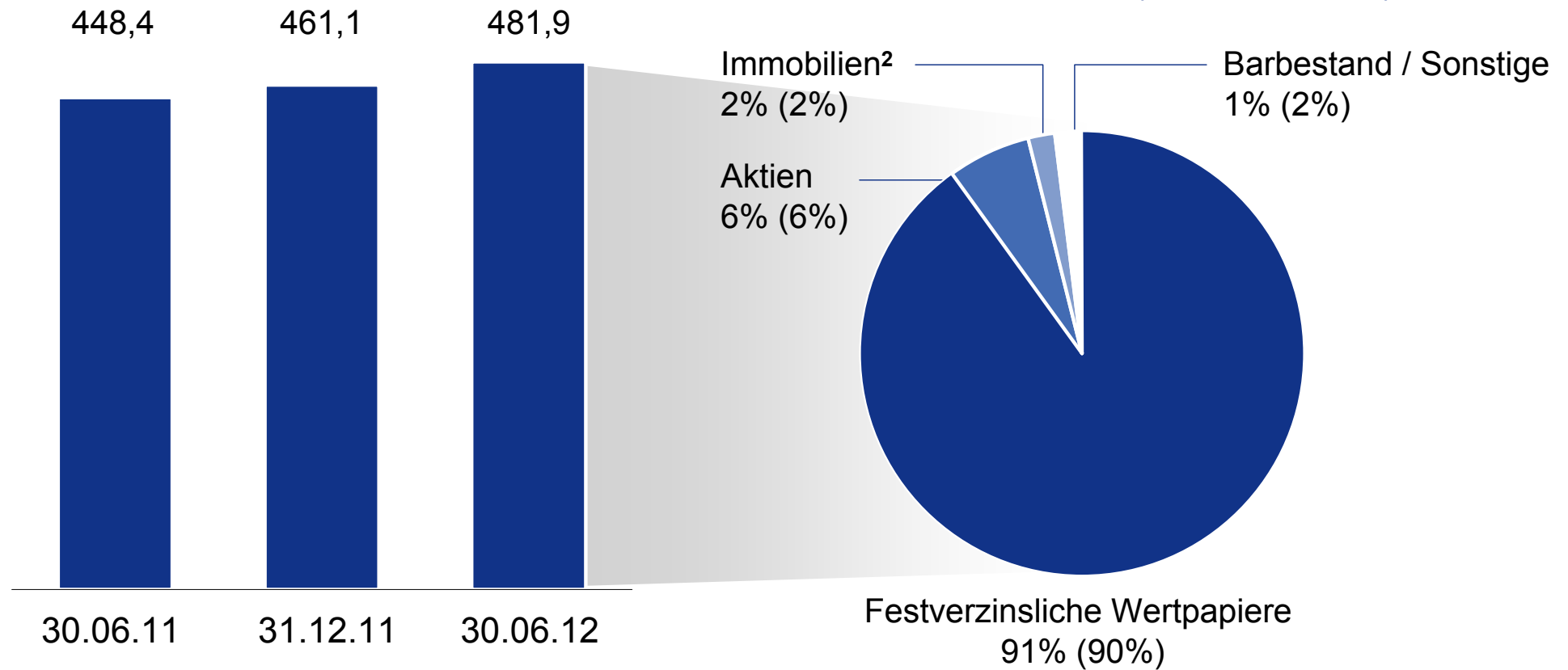
4) Kalkulation der Rendite basiert auf dem durchschnittlichen Kapitalanlagenbestand incl. Verbindlichkeiten aus Cashpooling

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen¹

per 30.06.12 (31.12.11)

Gesamt 481,9 Mrd. EUR (461,1 Mrd. EUR)



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/ Kranken, Corporate und Sonstige)

2) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltene Immobilien

8

Allianz Gruppe
2. Quartal 2012

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AAM	Allianz Asset Management AG (vormals AGI AG)
AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
Aktivierete Abschlußkosten (Deferred acquisition costs/DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AM	Segment Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
BP	Basispunkt = 0,01%
Brutto/netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

Fachbegriffe (2)

IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Segment Lebens- und Krankenversicherung
Neugeschäftsmarge (New business margin/NBM)	Wert des Neugeschäfts in L/K geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.
Neugeschäftswert	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der Reibungskosten für von der Holding benötigtem Kapital.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)
Operative Anlagebasis (OAB)	Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das L/K-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.

Fachbegriffe (3)

Operatives Ergebnis

Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, nicht-operative Restrukturierungsaufwendungen sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.

PIMCO

Pacific Investment Management Company Group

S-U

Segment Schaden- und Unfallversicherung

Schadenquote

(Loss ratio)

Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).

Schaden-Kosten-Quote

(Combined ratio)

Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).

Schattenbilanzierung

(Shadow Accounting)

Die Schattenrechnung wird angewandt, um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf jederzeit veräußerbare Wertpapiere in gleicher Weise wie realisierte Gewinne und Verluste in der Bewertung der aktivierten Abschlusskosten einzubeziehen.

Durch die virtuelle Realisierung der nicht realisierten Gewinne und Verluste werden die aktivierten Abschlusskosten angepasst.

Die entsprechenden Anpassungen der Aktiva werden in den direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen als Komponente der zugehörigen nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.

Fachbegriffe (4)

Verwaltete Anlagen
(Assets under Management)

Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt.
Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.

Zeitwert
(Fair value)

Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

Hinweis zur Haftung

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und

internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.